

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

SCHÜTZENHAUS:
ERÖFFNUNG IM MAI

KREISGARTENTAG:
MÜNCHBERG BLÜHT AUF

KULCITY: ERSTE IDEEN IN
DER ZUKUNFTSWERKSTATT

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 40

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

60 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 1. Juni 2024.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 14. Mai 2024.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß



DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

„Es geht wieder nauswärts“, wie der Franke sagt. Und wir freuen uns natürlich auf den Frühling, die Sonnenstrahlen erwecken die Natur zum Leben.

Nach den Jahren der Pandemie hatten wir alle auf ruhigere und friedlichere Zeiten gehofft, der Blick in die Welt, die Zunahme von radikalen Ansichten und Fake-News, Meldungen aus den Kriegsgebieten sowie die Zunahme an Klima- und Umweltkatastrophen können aber auch Angst und Sorge bereiten. Ich erlebe dies nahezu täglich auf meinen Geburtstagsbesuchen: Gerade unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger erzählen oft von früher und mahnen zu mehr Vorsicht, Umsicht und auch dazu, zufriedener zu sein und das Angenehme vor Ort wertzuschätzen.

Und wir haben vieles vor Ort hier in München, was für unseren Zusammenhalt unglaublich wichtig ist, nämlich ein aktives gesellschaftliches Leben und Miteinander in den Vereinen, Verbänden und Einrichtungen. Dies macht uns stark und lässt uns in diesen turbulenten Zeiten hoffentlich weiter zusammenhalten. Auch die Kommunen haben mit stark steigenden Preisen, mit zunehmender Bürokratie und den Herausforderungen steigender Kosten bei Personal und Kreisumlage zu kämpfen. Dennoch ist es wichtig, in unsere Zukunft zu investieren und unsere Stadt fit für

die Zukunft zu machen. Dazu zählen neben der Modernisierung der klassischen Infrastruktur auch Investitionen in Objekte wie das Fachwerkhaisla, das Schützenhaus oder zukünftig auch in unsere Schullandschaft.

Das Schützenhaus öffnet im Mai seine Pforten und wir sind froh, wenn nach vierjähriger Bauzeit dann auch die letzten Schritte getätigt wurden. Im und ums Haus werkeln viele Firmen, um rechtzeitig zur Eröffnung fertig zu werden. Mittlerweile wurden auch die Programmhefte an die Haushalte verteilt und wir freuen uns auf ein buntes Programm von A wie Austria Pop bis Z wie Zauberei. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets, denn manche Veranstaltungen sind bereits ausverkauft. Und bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass am Anfang vielleicht noch nicht alles 100%ig klappt, aber Sie können sich sicher sein, dass alle ihr Bestes geben und sich viele Köpfe Gedanken machen, das Optimum bereits jetzt in der Vorbereitung hinzubekommen. Froh sind wir auch, ein Pächterteam gefunden zu haben, hier drücken wir natürlich die Daumen für einen guten Start im historischen Schützenhaus.

Absolut positiv gestimmt hat mich die Resonanz bei der Zukunftswerkstatt im Januar und bei den daraus entstandenen Workshops rund um die Themen Kultur, Urban Gardening und Innenstadtbelebung. Diesen Schwung und die-

se Energie versuchen wir jetzt mitzunehmen und werden sicherlich die ein oder andere Idee daraus umsetzen können.

Ich freue mich zudem auf den Kreisgartentag Anfang Mai in unserer Stadt. Wenn das Wetter mitspielt, wird dies sicherlich ein toller Tag, um sich auf die Gartensaison 2024 einzustimmen. Im Innenstadtbereich finden Sie alles rund um den Garten und werden auch kulinarisch verwöhnt. Parallel dazu werden auch Fachvorträge im Schützenhaus und ein buntes Bühnenprogramm für einen tollen Tag sorgen: München blüht auf! Dieser Tag wird auch von einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet. Unterstützen Sie also unsere lokalen Einzelhändler an diesem Tag und natürlich auch an allen anderen Tagen des Jahres!

Viel Spaß nun beim Blättern in dieser Ausgabe des Stadtmagazins!

Mit frühlingshaften Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Christian Zuber".

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

DIE LEITERIN UNSERES STÄDTISCHEN ALTEN- UND PFLEGEHEIMS SABINE HAHN GEHT IN DIE FREISTELLUNGSPHASE DER ALTERSTEILZEIT

Mehr als 45,5 Jahre war Sabine Hahn bei der Stadt Münchberg beschäftigt. Am 15. März hatte sie ihren letzten Arbeitstag, bevor sie sich in den Urlaub und im Anschluss in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedete.

Am 1. September 1978 begann die Beamtin ihren Dienst im Münchberger Rathaus zunächst im Einwohnermeldeamt, bevor sie zwei Jahre später in die Kämmererei wechselte. Das Städtische Alten- und Pflegeheim hat Sabine Hahn schon während ihrer Tätigkeit im Rathaus begleitet, so dass sie dessen Leitung zum 1. Februar 2009 übernahm und zusammen mit der geschäftsleitenden Beamtin noch den Betriebsübergang an die Caritas zum 1. April vorbereitete. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben bleibt Sabine Hahn der Stadt Münchberg als Seniorenbeauftragte erhalten. Für ihre neue Lebensphase wünschen wir Sabine Hahn, dass sie bei bester Gesundheit noch lange reisen und ihre Familie genießen kann.



Bürgermeister Christian Zuber verabschiedet Sabine Hahn in den Ruhestand.

VERABSCHIEDUNG THOMAS TÄUBER



Abschied aus dem Münchberger Rathaus (von links): 2. Bürgermeister Max Petzold, Personalratsmitglied Sabine Gebhardt, Thomas Täuber, Mitarbeiterin Hauptamt Eva Blank und Stadtkämmerer Marco Ordnung.

Am 5. März war es so weit: Unser Kollege Thomas Täuber hatte seinen letzten Arbeitstag im Rathaus.

Am 1. September 1980 begann sein Dienst als Verwaltungsassistent-Anwärter. Ab 1. Dezember 1982 wechselte der Beamte in die Stadtkämmererei und war bis zuletzt für Liegenschaften, Versicherungen und den Stadtwald zuständig. Von 2011 bis 2016 war er Vertreter im Personalrat, von 2016 bis 2021 dann selbst Personalratsmitglied. Nach seinem Urlaub wechselt Thomas Täuber in die Freistellungsphase der Altersteilzeit, bevor er ab 1. Januar 2026 offiziell in den Ruhestand geht. Die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus denken gerne an seine Betriebskassenaufmerksamkeiten zu Ostern und Weihnachten zurück oder auch an das traditionelle Fischessen am Aschermittwoch. Thomas Täuber fand immer die richtigen Worte und seinen Reden lauschte man aufmerksam. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und viel Gesundheit, damit er noch lange seinen Hobbys, wie zum Beispiel Wandern, Rad- oder Skifahren nachgehen kann.

SOZIALSTATION ZIEHT INS CARITAS- SENIORENZENTRUM ST. JOSEF EIN

Ambulante Pflege hat nun eigenen Stützpunkt in Münchberg

Die Caritas-Sozialstation Stadtsteinach ist mit einem neuen Pflegestützpunkt ins Caritas-Seniorenzentrum St. Josef Münchberg in den Richard-Hofmann-Weg 1 gezogen. Mitarbeiter*innen der Sozialstation pflegen und betreuen Menschen im Raum Münchberg ambulant in ihrem Zuhause. Patient*innen und Angehörige können sich bei Fragen und Anliegen an Dana Kolenda wenden, die die Sozialstation leitet.

Seit dem 1. April ist das ehemalige Städtische Alten- und Pflegeheim am Stadtpark in der Trägerschaft der Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde und trägt den Namen Caritas-Seniorenzentrum St. Josef Münchberg. Das gemeinnützige Unternehmen aus Bamberg hat mit der Übernahme des Altenheims und den Pflgetouren der Sozialstation für den Erhalt der Pflegeversorgung in Münchberg gesorgt. Seit März 2024 errichtet die Michael Dankerl Bau GmbH aus Willmering eine neue Einrichtung an der Sparnecker Straße für die Bewohner*innen, die voraussichtlich bis Ende 2025 fertiggestellt wird. Die Caritas gGmbH wird das Gebäude im Anschluss mieten und das Seniorenzentrum betreiben. Mit dem Neubau steigt die Zahl der Betreuungsplätze von bisher 75 auf 85. Stefan Tippler, der neue Leiter des Caritas-Seniorenzentrums, blickt voller Tatendrang auf die nächste Zeit: „Ich freue mich auf die Menschen in Münchberg und die Möglichkeit, eine Einrichtung nach neuesten Standards für unsere Bewohner*innen aufzubauen.“

ENERGIEWENDE IST VIELSCHICHTIG

Münchberg deckt im Moment 160 Prozent seines Strombedarfs durch erneuerbare Energien auf dem eigenen Gemeindegebiet. Diese erfreuliche Zahl stellte das Büro Energievision Franken – welches die Stadt Münchberg mit der Erarbeitung eines Konzepts für Photovoltaikfreiflächenanlagen beauftragt hatte – den Stadträten Mitte des Jahres 2023 vor. Einem Verbrauch von ca. 44 MWh/a steht eine Stromerzeugung von knapp 70MWh/a (64 % Windkraft; 22 % Solarstrom; 14 % Biomasse) gegenüber. Mit 11 Windkraftanlagen und der seit einigen Jahren bereits in Betrieb befindlichen PV-Anlage in Mechlenreuth (13 MW; ca. 30ha) ist Münchberg in Sachen erneuerbaren Energien bereits jetzt breit aufgestellt.

Das Thema „Energie beziehungsweise Energiewende“ ist vielschichtig, ständig in Bewegung und äußerst komplex. „Wir diskutieren landauf-landab über Biomasse, Photovoltaik auf Dächern und Freiflächen, den Ausbau der Windkraft sowie die Bedeutung des Wasserstoffnetzes in Kombination mit den bestehenden Gasnetzen und der anstehenden kommunalen Wärmeplanung“, so Bürgermeister Zuber. Durch die Energiewende und die zukünftige Elektrifizierung aller Bereiche (unter anderem Wärme und Mobilität) würde jedoch ohne einen weiteren Ausbau die Stadt Münchberg im Jahr 2045 nur noch 45 % ihres Bedarfs durch erneuerbare Energie decken können. Deshalb errechnete das Büro einen Ausbaubedarf von PV-Freiflächen von mindestens 72 MWh/a. Dabei wurde fiktiv bereits angenommen, dass sich auch bei den PV-Dachflächen eine Verdreifachung einstellt sowie eine weitere Windkraftanlage entstehen könnte. Bundesweit vielerorts – natürlich auch in Münchberg – sind Projektanten unterwegs, um zunächst in Gesprächen mit Grundstückseigentümern die Verfügbarkeit von Flächen zu eruieren und gegebenenfalls vorvertragliche Regelungen zu treffen. Dies geschieht oft lange bevor mit der Kommune gesprochen wird. Der Stadtrat hat sich im Zuge der Verabschiedung des Freiflächenkonzepts, welches

für jeden auch ersichtlich auf der Homepage der Stadt Münchberg zu finden ist, einstimmig Ausbauziele gesetzt: 40 MW bis 2025 und jeweils weitere 30 MW bis 2030 beziehungsweise 2040 sollen in die Genehmigung. Dabei muss zwingend unterschieden werden zwischen privilegierten und nicht-privilegierten Anlagen.

Entlang eines 200-Meter-Korridors entlang von Autobahnen und zweigleisigen Bahnstrecken ist kein Bauleitplanverfahren notwendig, sondern es muss lediglich ein Bauantrag gestellt werden. „Die Entstehung solcher Anlagen können wir als Stadt gar nicht beeinflussen und leider auch nicht mitreden, hier gilt Bundesrecht“, so die Stadtverwaltung (Am 28.03.2023 beschloss die Bundesregierung hierzu das „Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung“). Hier wurde jüngst für eine Anlage mit knapp 6 ha im Bereich Straas ein Bauantrag gestellt, zudem liegen weitere Interessenbekundungen im privilegierten Bereich vor.

Bei nicht-privilegierten Anlagen müssen sich Projektanten zunächst bei der Stadt bewerben und später muss ein öffentliches Bauleitplanverfahren durchgeführt werden. Halbjährlich werden diese Bewerbungen zunächst durch das Stadtbauamt und die Energievision Franken gesichtet und ein internes Ranking anhand des Kriterienkatalogs erstellt. So gingen auch bei der Stadt Münchberg eine Anzahl an Bewerbungen ein, unter anderem auch für eine Fläche im Bereich Ahornis/Sauerhof, über welche bereits in sozialen Medien und auf verschiedenen Kanälen intensiv diskutiert wird. Die genannten Bewerbungen unterliegen aber außerhalb der Privilegierung klaren Vorgaben, was einen klaren Ablauf bedingt!

Wie würde dies dann ablaufen?

Nach der Bewerbung und der Bewertung anhand des Kriterienkatalogs im Konzept würde zunächst ein sogenannter Scoping-Termin mit dem Landratsamt stattfinden, ob die gewünsch-

te Anlage so überhaupt genehmigungsfähig wäre und welche Änderungen von Grund auf vorgenommen werden müssten. Anschließend würde der Projektant die Bürgerinnen und Bürger in einer Infoveranstaltung vor Ort über das Vorhaben informieren, für Fragen zur Verfügung stehen und natürlich auch herausstellen, welche Beteiligungsformen zum Beispiel für die betroffenen Bürger sowie die kommunalen Energieversorger möglich sind. Die Stadt würde dann ergänzend auch erläutern, wie ein Bauleitplanverfahren abläuft: Zunächst müsste der Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung die Bauleitplanung eröffnen (sogenannter Aufstellungsbeschluss), an welche sich ein großer Block an Öffentlichkeitsbeteiligung anschließt. Behörden und Bürger können dann ihre Anregungen, Sorgen und Nöte in das Verfahren einbringen. Diese Öffentlichkeitsbeteiligung ist unglaublich wichtig, da viele Facetten beleuchtet werden, die dann sorgsam abgewogen und gewürdigt werden. Das Risiko, dass sich bei diesem Beteiligungsverfahren Aspekte ergeben, die einer Genehmigungsfähigkeit zuwiderlaufen, trägt alleinig der Projektant.

Die Stadt hat bislang keine Bauleitplanung für weitere PV-Freiflächenanlagen auf den Weg gebracht, auch nicht im Bereich Ahornis/Sauerhof, um Gerüchten hier von vornherein vorzubeugen! Die Energiewende beschäftigt das ganze Land und es besteht überwiegend Einigkeit in der Bevölkerung, dass die Abkehr von den fossilen Energieträgern bei der Stromgewinnung erfolgen muss. Deshalb muss sich auch die Stadt künftig mit der Energiewende und ihren Ausbauzielen auseinandersetzen und sich den vielfältigen Herausforderungen stellen.

Allerdings gibt es noch großen Diskussionsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung und der Geschwindigkeit der Energiewende.



Die meisten Menschen befürworten die Energiewende, möchten diese aber nicht vor der eigenen Haustür. Dieses Problem ist natürlich auch nur allzu menschlich und nachvollziehbar und beschäftigt die Menschen nicht nur bei uns, sondern in allen Regionen unseres Landes. „Photovoltaik gehört auf Dächer!“ oder „Die Windräder verschandeln das Land!“ sind nur exemplarische Thesen, welche man bei Diskussionen zu diesem Thema häufig zu hören bekommt.

Insgesamt kann man beobachten, dass viel Halbwissen in der Bevölkerung kursiert und deshalb das Meinungsbild in der Gesellschaft doch sehr differenziert und zum Teil auch gespalten ist. Hier würden wir gerne ansetzen und mit einem umfangreichen Informationsangebot entgegenwirken wollen. Dazu sollen externe Referenten gewonnen werden, die aufgrund ihrer fachlichen Expertise mehr Aufklärungsarbeit zum komplexen Thema „Energie“ leisten können. Dabei könnten Schwerpunkte gesetzt werden, wie zum Beispiel die Vorstellung des PV-Freiflächenkonzepts, die Differenzierung Privilegierung/Nicht-Privilegierung, der Spagat zwischen Energie- und Nahrungsmittelproduktion, die Herausforderung der Installation von PV auf Dächern von Bestandsgebäuden, aber auch Themen wie Windenergie, Wasserstoffnetze, kommunale Wärmeplanung und Atomenergie könnten beleuchtet werden.

KLIMASCHUTZMANAGEMENT DES LANDKREISES HOF INFORMIERT

**Vortrag: „Energieeffizient Wohnen –
Tipps zur Umsetzung, Einsatz von Photovoltaik, Kosten und Fördermöglichkeiten“**
am Mittwoch, 15.05.2024, um 19 Uhr,
Schützenhaus Münchberg

Anmeldung unter Telefon 09281/57-185
oder unter hausundhof@landkreis-hof.de

Bertram Dannhäuser klärt dabei über aktuelle Effizienzstandards, über den Einsatz von Photovoltaik, energetische Sanierungen, Einsparungen durch Heizungstausch sowie die Möglichkeiten einer staatlichen Förderung auf.



SENIOREN
MÜNCHBERG

SENIORENAUSFLUG IN DIE ALTE WAGNEREI KÖDITZ

AM 11. SEPTEMBER 2024

In der Chronik zur damaligen Haus-Nr. 52 liest man folgendes: „Güterverzeichnis des Johann Andreas Mohr in Köditz; ein Trüpfhaus Nr. 52 von Holz und Riegelwerk erbaut, mit einem Schorgärtlein und Backofen das im Jahr 1788 neu erbaut wurde. 1817/1818 tauscht Johann Christian Mohr mit Johann Adam Strobel von Haus-Nr. 62 die Trüpfhäuser.“

Anfang des 20. Jahrhunderts übernimmt die Familie Saalfrank das Anwesen und betreibt bis in die 80er Jahre eine Wagnerei. Die Wagnerei ist erhalten wie an dem Tag als der Wagnermeister Hans Saalfrank das letzte Mal seine Werkstatt verlassen hat.

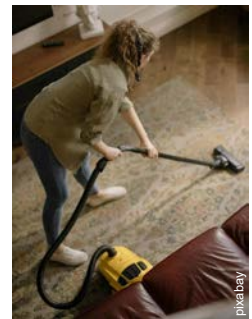
Nähere Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Erwin Frisch unter Tel. 0175/4453272.

FACHSTELLE FÜR DEMENTZ UND PFLEGE Oberfranken

Haben Sie einen **Pflegegrad** und brauchen **Hilfe beim Einkaufen, Wohnungsputz oder anderen Alltags- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten**? Sie finden aber keinen professionellen Dienst, der Kapazitäten hat und mit den Pflegekassen abrechnen kann? Der Entlastungsbetrag von 125€ im Monat steht Ihnen jedoch zu.

Seit 2021 können Sie dafür einen Nachbarn oder eine Bekannte bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken als **ehrenamtlich tätige Einzelperson** registrieren lassen, die über den Entlastungsbetrag eine Aufwandsentschädigung erhält. Dabei sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Mindestalter 16 Jahre
- Nicht verwandt/verschwägert bis einschl. 2. Grad
- Kein gemeinsamer Haushalt
- Ausreichender Versicherungsschutz
- Aufwandsentschädigung unter dem maßgeblichen Mindestlohn
- Online-Schulung mit 8 Unterrichtseinheiten oder einjährige Ausbildung / zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Hauswirtschaft, Pflege oder Gesundheit



Nähere Informationen finden Sie auf www.einzelperson-bayern.de. Beratung und Schulungstermine, jedoch keine Vermittlung von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken:

09281/57 500 oder info@demenz-pflege-oberfranken.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.



NEUER ZAUN IN DER BAHNHOFSTRASSE

Nachdem „Der gute Laden“, das frühere Kaufhaus Götze, abgerissen war, hat man das Gelände von der Bahnhofstraße aus mit Bauzäunen abgesichert. Nun hat unsere Zimmerei im Stadtbauhof Holz-Zaunfelder gefertigt, die nicht nur der Sicherheit dienen, sondern auch die Zufahrt zu unserem Bahnhof optisch aufwerten. Nach und nach wird auch der bestehende Holzzaun, der in die Jahre gekommen ist, ausgetauscht.



FAHRSCHULE MEISEL IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN



Bürgermeister Christian Zuber gratuliert Inhaberin Ulrike Geymeier (links) und der Fahrlehrerin Melissa Odörfer zur Neueröffnung.

Seit Februar ist die Fahrschule Meisel nicht mehr in der Bayreuther Straße, sondern in den neu gestalteten Räumen in der Luitpoldstraße 2 anzutreffen. In den neuen, hellen und freundlichen Räumlichkeiten in zentraler Lage von Münchberg wird dienstags und donnerstags Unterricht abgehalten.

60 JAHRE SCHREINEREI RAITHEL

Anfang März feierte die Poppenreuther Schreinerei Raithel ihr 60-jähriges Bestehen. Hermann Raithel gründete den Handwerksbetrieb am 1. Februar 1964. 1991 übernahm Sohn Reinfried das Zepter, bevor er die Geschäfte am 1. Januar 2021 an seinen Sohn Daniel, der 2008 seine Meisterprüfung mit hervorragendem Abschluss abgelegt hatte, übergab. Dieser leitet nun in dritter Generation die Schreinerei, die einen Meister, fünf Gesellen, zwei Auszubildende, eine Bürokraft und den „Seniorchef Reinfried Raithel als Mini-Jobber“ beschäftigt. Das Hauptgeschäft sind nach wie vor Fenster, Haus- und Innentüren sowie Schränke. Von Beginn an hat die Schreinerei die Sanierung unseres Schützenhauses begleitet. Wir gratulieren herzlich zum 60-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin volle Auftragsbücher!



60 Jahre Raithel: Bürgermeister Christian Zuber gratuliert und übergibt Daniel Raithel ein „Jubiläumsfässla“.

VOLLSPERRUNG DER B 289 AB 8. APRIL

In diesem Jahr wird die Geh- und Radwegbrücke über die Bundesstraße 289 sowie die Straße selbst zwischen der Bayreuther Straße und Am Eibenberg erneuert.



Weiterhin wird die Gleisanlage zum Umspannwerk Mechlenreuth saniert. Aus diesem Grund wird vom 25. März bis 8. April der Bahnübergang Kirchenlamitzer Straße halbseitig gesperrt. Ab 8. April bis voraussichtlich Ende Oktober ist die Bundesstraße 289 voll gesperrt. Vom 8. bis zum 14. April erreicht man das Neubaugebiet Mechlenreuth-Nord aus Richtung Sparnecker Straße, ab 15. April nur noch aus Richtung Weißdorf kommend.

NEUE DREHLIEGEN IM STADTGEBIET

Unsere neuen Panoramaliegen bringen Schwung ins Stadtgebiet. Die drehbaren Liegen bieten für bis zu zwei Personen einen Ruheplatz mit Weitblick. Lesen, schlafen oder einfach nur entspannen? Neue Perspektiven gesucht? Die ergonomische Formgebung und die federleichte Drehmöglichkeit um 360 Grad laden zum kurzen Verweilen ein. Zwei Drehliegen wurden auf der Grünfläche in der Ludwigstraße montiert (siehe Bild), zwei in der Anlage an der Kulmbacher Kulmbacher Straße und eine auf der Grünfläche am Kreuzberghohlweg/Hexengässla.



NACHRUF

Die Stadt Münchberg trauert um

Annemarie Biedermann

Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Münchberg

1968 übernahm sie die Leitung des kurz zuvor eingeweihten Städtischen Alten- und Pflegeheims am Stadtpark. Um die Bewohner kümmerte sie sich mit viel Liebe und Geduld, so als seien es ihre eigenen Verwandten. Urlaub und freie Tage waren eine Seltenheit. Der Dienst am Nächsten war für sie nicht nur ein Beruf, sondern vielmehr eine Berufung. Im April 1986 trat die langjährige Chefin des Hauses ihren Ruhestand an. Die Stadt Münchberg würdigte ihre Leistungen und ihr außerordentliches Engagement mit der Verleihung der Bürgermedaille. Die Stadt Münchberg ist ihr zu großem Dank verpflichtet und wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Stadt Münchberg
Christian Zuber
 Erster Bürgermeister



SERVÜS AUS MECHLENREUTH



Die Vögel zwitschern und die Sonne taucht den VÜ-Schriftzug, der am Eingang auf der Lärchenholz-Fassade prangt, in warmes Licht. Doris und Klaus Wolfrum aus Mussen haben in den vergangenen zwei Jahren auf der gut 7.000 Quadratmeter großen Hofstelle des Onkels in Mechlenreuth eine Wohlfühloase mit drei Terrassen-Chalets und einem Gemeinschaftshaus errichtet. Bis auf die Tiefbau-, Elektro- und Heizungsarbeiten alles in Eigenleistung. Die Familie Wolfrum hat sich damit neben ihrer Landwirtschaft, ihrem Holzverarbeitungsbetrieb mit zwei Angestellten und ihrer Biogas-Anlage ein weiteres Standbein geschaffen – ganz nach deren Motto: „Es ist an der Zeit, das verloren geglaubte Fichtelgebirge wieder zu entdecken.“

Der Name ist Programm: VÜ, abgeleitet vom französischen „vue“, also Aussicht – Aussicht auf unser wunderbares Fichtelgebirge. Und das, während man die Stille genießt, mitten

in der Natur, raus aus dem hektischen Alltag. Die beiden Chalets „BelleVÜ“ und „ReVÜ“ mit jeweils 82 Quadratmetern sind für zwei Personen gedacht, das „DejaVÜ“ bietet auf 108 Quadratmetern Platz für vier Personen. Im Gemeinschaftshaus „RendezVÜ“ werden unter anderem die Gäste empfangen oder das Frühstück gerichtet, das über eine Klappe neben der Haustür der Chalets bereitgestellt wird, so dass die Gäste unabhängig von der Uhrzeit und ohne das Haus verlassen zu müssen, den Tag mit allerlei Köstlichkeiten aus unserer Region starten können. Außerdem lädt das „RendezVü“ dazu ein, ein Pläuschchen mit den Miturlaubern zu halten. Doris und Klaus Wolfrum können sich aber auch andere Nutzungsmöglichkeiten vorstellen. So wurden hier bereits Qi Gong-Stunden abgehalten, bei der auch die Hausgäste teilnehmen und nebenbei die malerische Aussicht genießen können. Auch haben die Gäste die Möglichkeit, Wellness-Anwendungen zu buchen – direkt in ihrem Chalet.

Zusammen mit p+ Architekten aus Bayreuth wurde die Anlage geplant, insbesondere die Raumaufteilung. Mit revocit aus Goldkronach wurde ein Farbkonzept erarbeitet: Anthrazit steht für den heimischen Gneis, Blau steht für den Himmel, die Weite, die Frische, Grün steht für die Natur und Braun für das Holz aus unseren Wäldern. Mit diesen Grundlagen ging es ans Werk und man mag es kaum glauben, dass die Umsetzung ohne weitere externe Unterstützung erfolgte. Geschmackvoll und stilgerecht eingerichtet, so dass man sich beim Betreten der Häuser gleich wohl fühlt. Warme Holzwände, eine Fußbodenheizung, die mit Hackschnitzeln aus dem eigenen Wald betrieben wird, eine Infrarot-Dusche, verstaubare Becken für Wechselfußbäder und sowohl im Innen- als auch Außenbereich hochwertige Möbel aus Michelau von bullfrog design. Regionalität ist für Doris und Klaus Wolfrum ein wichtiger Faktor. Das sieht man auch an den Accessoires im Haus. So stehen in der Küche beispielsweise Salz-



und Pfeffermühlen von Andreas Schnurrer (Waldstücke) – natürlich mit dem Schriftzug VÜ personalisiert. Dass hier Schreiner am Werk waren, sieht man überall: angefangen mit den Vollholzwänden der Häuser, die teilweise verputzt, teilweise mit Lärchensichtholz verblendet sind, bis hin zu den Holzterrassen, die die Häuser komplett umrunden. Von jedem Raum im Haus ist es möglich, auf die Terrasse zu gehen. Ein Außenwhirlpool und eine selbst gebaute Fassauna, mit einem Sauna-Ofen der Münchberger Firma FinTec beziehungsweise eine innenliegende Sauna im „ReVü“ warten auf die Gäste. Um die Häuser herum sorgen LEDs für die Wohlfühlatmosphäre am Abend, weiterhin kann man mit Außenlautsprechern seine Lieblingsmusik beim Entspannen hören. In die Dielen der Holzterrassen rund um die vier Häuser haben Klaus Wolfrum und seine beiden Angestellten sage und schreibe 22.000 Schrauben eingedreht.

Bienenfreundliche Blüh- und Kräuterwiesen sind auf dem Areal angesät, Hochbeete für die Gäste werden in Kürze aufgestellt, damit diese immer mit Salat und frischen Kräutern versorgt sind. An den gepflasterten Wegen stehen Robinien und auf der Wiese sind Obstbäume gepflanzt, die im Herbst zum Naschen einladen.

Bei der jüngsten Klassifizierung erhielten die drei Terrassen-Chalets deutlich fünf Sterne. Dafür werden 690 Punkte benötigt, die VÜ-Häuser haben diese Punktebewertung bei Weitem übertroffen. Familie Wolfrum ist es wichtig, dass sie ein Rundum-sorglos-Paket anbieten. Ihren Gästen soll es an nichts fehlen, so dass der Service an erster Stelle steht. Im Dezember 2023 konnten die ersten Urlauber begrüßt werden. Drei Nächte sind als Mindestaufenthalt deklariert, die Chalets sind für Kinder ab 14 Jahren, um die Ruhe zu gewährleisten. Sobald die Temperaturen wärmer werden, wird der Außenpool, der allen Gästen gemeinsam zur Verfügung steht, eingeweiht.

Schön, dass Doris und Klaus Wolfrum so viel Mut bewiesen haben und mit ihren neuen Chalets unsere Region bereichern und mit ihrem Angebot weitere Gäste von der Schönheit unserer Heimat überzeugen.



Es ist wieder so weit:

Der zweite Münchberger Digitaltag steht bevor. Dieser wird am 07.06.2024 von 8 bis 15 Uhr genau wie 2023 in der Kulcity-Keimzelle (Luisenstraße 1) stattfinden. Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins angekündigt. Vorabinfos zum bundesweiten Digitaltag können unter www.digitaltag.eu eingeholt werden.

NEUE RADSTÄNDER IN DER INNENSTADT

Mit Mitteln des Förderprogramms „Innenstädte beleben“ konnten neue Fahrradständer angeschafft werden. Vier 4er-Ständer und zwei 6er-Ständer werden in der Innenstadt an folgenden Standorten montiert: unterhalb des Rathauses, am Anger, gegenüber des Fachwerkhaislas an der Fußgängerbrücke, in der Kulmbacher Straße/Abzweigung Fischergasse und am Friedhof. Weiterhin wurden mobile Fahrradständer für 26 Räder angeschafft, die bei Veranstaltungen eingesetzt werden können.



ORTSSCHILDER AUSGETAUSCHT

Nachdem an sämtlichen Münchberger Ortseingängen der Zusatz „Hochschulstadt“ an den Ortstafeln zu lesen war, machte sich der Präsident der Hochschule Hof, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann (im Bild rechts), zusammen mit Bürgermeister Christian Zuber Ende Januar selbst ein Bild von den neuen Schildern. Wie berichtet, wurde dem Antrag der Stadtverwaltung Münchberg Ende Oktober mit einem positiven Bescheid entgegnet und Münchberg darf sich seitdem offiziell Hochschulstadt nennen.

PPAFFENBERGER KLASSIK & SPORTWAGENTECHNIK NEU IN MÜNCHBERG



Benjamin Pfaffenberger ist mit seiner Werkstatt für Klassik- und Sportwagen von Bindlach nach München umgezogen (von links): Bürgermeister Christian Zuber, die Sportwagen-Spezialisten Benjamin Pfaffenberger und Stefan Burdzik sowie deren Mentor und Porsche-Freund Rüdiger Kaiser.

Seit Dezember 2023 sieht man in der Wilhelmstraße Autos, die auf unseren Straßen eher rar sind. Benjamin Pfaffenberger ist mit seiner Werkstatt für Klassik- und Sportwagen von Bindlach nach München umgezogen. Die ehemalige LKW-Wartungshalle mit ihren hohen und hellen Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 7 passte perfekt.

Der Kfz-Meister Benjamin Pfaffenberger und sein Angestellter Stefan Burdzik sind Profis, wenn es um Oldtimer und Klassiker geht. Sie haben sich in den vergangenen Jahren Wissen angeeignet, wovon ein ganzer Schrank an Schrauber-Lektüre zeugt. Der gebürtige Enchenreuther Pfaffenberger hat durch seinen Opa schon früh seine Leidenschaft für Motoren und Schaltgetriebe entdeckt und diese zum Beruf gemacht. Zunächst führte er eine

Kfz-Werkstatt im Landkreis Hof, in der er sich eher nebenbei um Klassiker und Sportwagen kümmert. Doch schnell merkte er, dass es ihn immer mehr reizt, die alten Techniken zu verstehen, sich in den Aufbau der verschiedenen Fabrikate hineinzufuchsen. Sein Anspruch ist es, dass kein Auto den Hof verlässt, ohne dass der Fehler gefunden ist. Dies spricht sich herum und mit der Zeit hat Benjamin Pfaffenberger einen festen Kundenstamm. Viele seiner Kunden werden von Vertragswerkstätten an ihn verwiesen, wenn man dort nicht mehr weiterweiß. Neben Reparaturen bietet das Unternehmen auch Umbauarbeiten und Restaurationen an. Besonders wichtig ist Benjamin Pfaffenberger ein transparenter und ehrlicher Umgang mit seinen Kunden. Genauestens erklärt er, warum bestimmte Arbeitsschritte notwendig sind. Bei größeren Projekten hält



Ford Anglia, Baujahr 1949.

er diese Einzelschritte in eigens angefertigten Fotobüchern für den Kunden fest.

Nach der Bestandsaufnahme, die auch mittels Bildern dokumentiert wird, folgt eine Besprechung mit dem Kunden, damit dieser von Anfang an weiß, was auf ihn zukommt. Die Recherche von Ersatzteilen ist oftmals zeitintensiv, ebenso deren Lieferung. Benjamin Pfaffenberger bietet auch die Beratung vor dem Kauf eines Klassikers oder Sportwagens an. Immer mehr Menschen legen ihr Geld in Oldtimern an. Gleichzeitig steigt auch die Zahl der jungen Leute, die neben dem Kult auch die Faszination der alten Mechanik sehen.

Zusammen mit dem Porscheliebhaber und -fahrer Rüdiger Kaiser soll im Mai in der Wilhelmstraße ein Frühlingsfest veranstaltet werden. Als VIP-Gast erwartet man Alois Ruf, Porsche-Enthusiast, Eigentümer und Geschäftsführer der RUF Automobile GmbH – ein Name, der für technische Exzellenz, Authentizität, Leidenschaft und Fahrfreude steht.



In Fotobüchern werden die Arbeiten für die Kunden dokumentiert.

FRÜHLINGSFEST BEI PPAFFENBERGER

Samstag, 4. Mai 2024 ab 13 Uhr

VIP-Gast: Alois Ruf

(Porsche-Enthusiast, Eigentümer und Geschäftsführer der RUF Automobile GmbH

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

UNI BAYREUTH ZU GAST BEI DER STADTENTWICKLUNG MÜNCHBERG

Am 1. Februar 2024 waren Studierende der Universität Bayreuth, Masterstudiengang Stadt- und Regionalforschung, zu Gast in der Stadt Münchberg. Begleitet wurde die Gruppe durch die Professoren für Sozial- und Bevölkerungsgeografie, Dr. Eberhard Rothfuß und Dr. Matthias Gebauer.

Bei diesem Besuch ging es vor allem darum, das mögliche Arbeitsfeld eines Stadtentwicklers, das sich Stadt- und Regionalforschern durch das Studium eröffnet, hautnah kennenzulernen. Hierzu gewährte Christoph Gebhardt – bei der Stadtverwaltung Münchberg zuständig für Stadtentwicklung sowie Klima- und Naturschutz –, der selbst diesen Masterstudiengang durchlaufen hat, einen Einblick über den praktischen Arbeitsalltag in einer Kommune und zeigte anhand einiger städtebaulicher Beispiele aus Münchberg, welche Herausforderungen, aber auch Chancen das Themenfeld offenbaren kann. Im Mittelpunkt des Austausches stand die Leerstands-Thematik in der Innenstadt und das Thema Kulcity. Hierzu wurde die Innenstadt von den Studierenden abgelaufen und aus dem Blickwinkel der Stadtforscher von morgen auf Herz und Nieren geprüft. Es wurden positive und negative Aspekte der Innenstadt aufgenommen. Anschließend wurden in der Keimzelle Verbesserungsvorschläge diskutiert. Hierbei gab es interessante Ansätze, wie beispielsweise eine Verkehrsberuhigung der Luisenstraße oder auch eine Entsiegelung durch den Abriss alter Gebäude. In diesem Kontext wurden die



Auf sehr großes Interesse bei den Bayreuther Studierenden stieß die Vorstellung des Digitalen Zwillings von Münchberg.

Abhängigkeiten und Einschränkungen einer Stadtverwaltung sichtbar und den Studierenden wurde aufgezeigt, wie der politische Entscheidungsprozess in einer Kommune abläuft.

Auf sehr großes Interesse stieß die Vorstellung des Digitalen Zwillings. Die Studierenden waren überrascht, dass eine relativ kleine Stadt wie Münchberg ein solch modernes Tool, das überwiegend in der Stadtplanung, aber auch im Stadtmarketing eingesetzt wird,

besitzt und haben ihre Ideen aus der Stadtbegehung gleich im Tool umgesetzt. Die Stadt Münchberg möchte zukünftig den Austausch mit der Universität Bayreuth ausbauen. Weitere Treffen sind schon in Planung. Dadurch können beide Seiten profitieren: die Stadt beispielsweise durch die Erarbeitung wissenschaftlicher Entwicklungskonzepte durch die Studierenden und die Universität erhält erste Einblicke in die Arbeitswelt – in die Aufgaben eines Stadtplaners.

VHS-KURS: LU JONG – TIBETISCHES HEILYOGA



Lu Jong ist eine alte tibetische Praxis und bringt Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht. Es stärkt Körper und Immunsystem, macht widerstandsfähig und verbessert den Allgemeinzustand. Lu Jong konzentriert sich auf die Wirbelsäule. Durch die Übungen wird die Wirbelsäule – gleich einer inneren Massage – in alle Richtungen bewegt, gedreht, gebeugt, ausgedehnt und aufgerichtet. Dadurch werden Blockaden gelöst und der Körper wird besser mit Nährstoffen versorgt. Dies kann physisches und geistiges Wohlbefinden bewirken. Lu Jong ist für alle Altersgruppen geeignet, unabhängig von den eigenen körperlichen Möglichkeiten. Die Kursleiterin Unja Jung bietet einen weiteren Kurs an. Dieser beginnt am 25. September 2024. Interessenten können sich, sobald das Herbst-/Winter-Programm steht, über die Homepage der VHS Hofer Land oder ab sofort bei Seher Borlu im Münchberger Rathaus unter Telefon 09251/874-210 anmelden.

Tibetisches Heilyoga konzentriert sich auf die Wirbelsäule und stärkt das Immunsystem. Ein weiterer Kurs startet im September.



MÜNCHBERG
ZIEHT AN

Fantasien rund um den Garten

KREISGARTENTAG
MÜNCHBERG

05.05.24

Der Kreisverband Hof für Gartenbau und
Landschaftspflege, die Obst- und Gartenbauvereine
Münchberg, Schlegel und Biengarten und die
Stadt Münchberg freuen sich auf Ihren Besuch.

Offizielle Eröffnung

10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Pocksplatz in der Innenstadt, im Anschluss wird der Kreisgartentag 2024 offiziell von Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Christian Zuber, dem KV-Vorsitzenden Hilmar Bogler und den OGVs Münchberg, Schlegel und Biengarten eröffnet.

Rahmenprogramm auf dem Pocksplatz

13.00 – 13.20 Uhr

Kinderchor

13.30 – 14.00 Uhr

Landfrauenchor

14.00 – 14.15 Uhr

Aufführung der evang. Kindergärten

14.15 – 14.30 Uhr

Aufführung des Kindergartens AWO

14.30 – 14.45 Uhr

Interview mit den OGV-Vorsitzenden

14.45 – 15.00 Uhr

Aufführung des kath. Kindergartens St. Josef

15.00 – 15.15 Uhr

Aufführung des Hortes evang. Haus des Kindes

15.15 – 15.30 Uhr

Aufführung des Hortes „Wilder Haufen“
evang. Kinder- und Jugendhilfe

15.30 – 15.45 Uhr

Aufführung des BRK Kindergartens

15.45 – 16.00 Uhr

Aufführung der Grundschule Münchberg

16.00 – 16.30 Uhr

Landfrauenchor

Im Schützenhaus Münchberg

Neben den zahlreichen Ständen in der Innenstadt wird das Schützenhaus an diesem Tag zu einer Wissensquelle für Gartenfreunde. Es erwarten Sie zahlreiche Vorträge zum Thema Garten und Gartengestaltung. Experten teilen ihr Wissen und bieten inspirierende Einblicke, so dass die Gäste von fachkundigen Tipps und praktischem Know-how profitieren können. Neben der beeindruckenden Vielfalt an Ausstellern und Aktivitäten bietet der Tag im Schützenhaus somit auch eine einzigartige Gelegenheit, sich vertiefend mit Aspekten der Gartengestaltung auseinanderzusetzen. Der Kreisgartentag 2024 verspricht somit das richtige Fest für alle Gartenliebhaber zu werden.

11.30 – 12.30 Uhr

Eröffnung

Gärten – Parks – Perspektiven in Hochfranken

Obst im Hausgarten - vom Spalier zum Schaukelbaum

13.00 – 13.30 Uhr

Verleihung Plakette Naturgartenzertifizierung

Grundlagen der Gartenplanung

13.45 – 14.30 Uhr

Klimabäume: Neue Bäume braucht das Land!

Der Weg zum zertifizierten Naturgarten

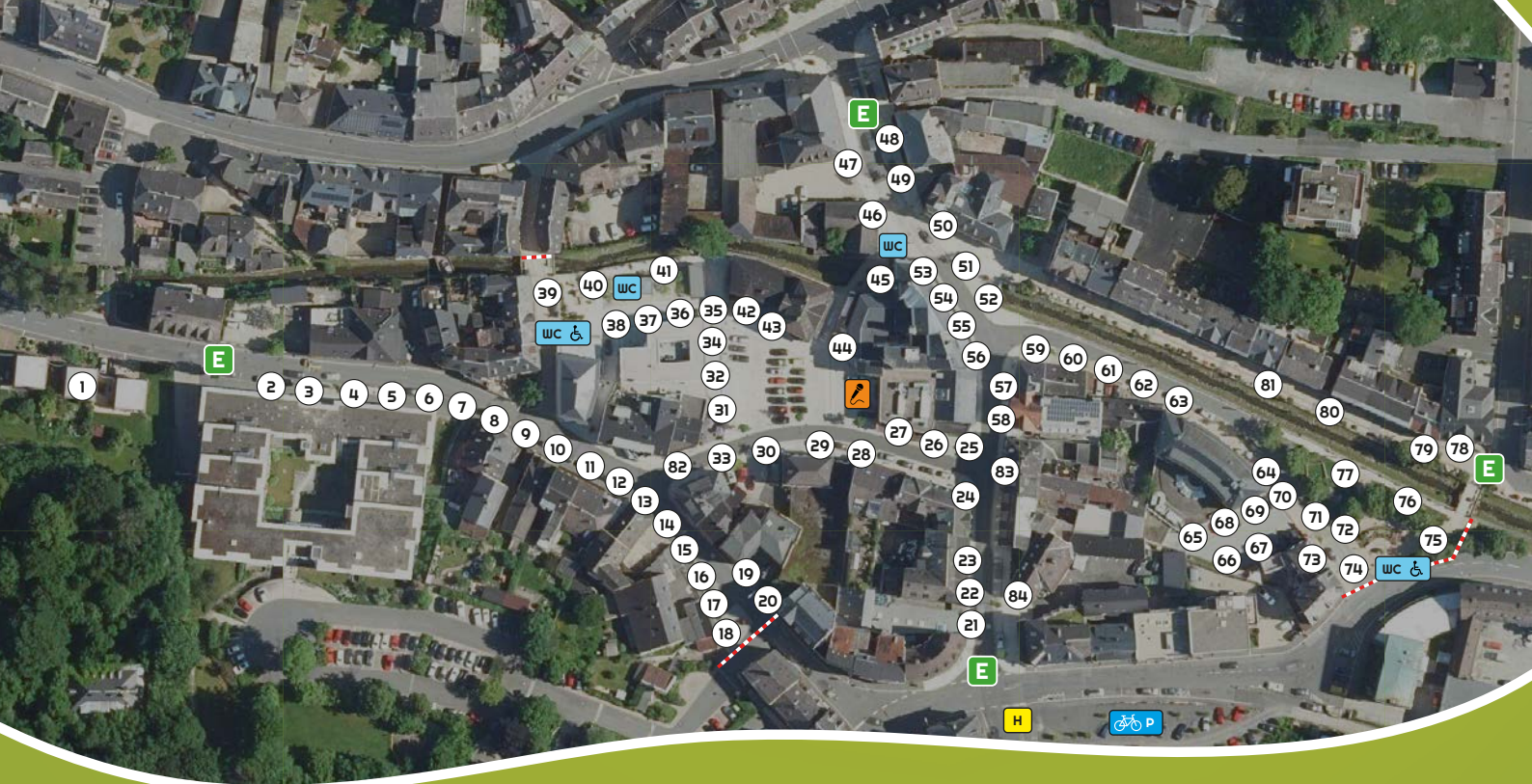
14.45 – 15.30 Uhr

Wir lieben Landschaft!

Gartengestaltung

Eintritt: 2,00€







Kostenfreier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren



Unsere Aussteller

1	Art Garten	Der Philosophengarten	24	Steimkershof	Bio-Eier, selbstgemachte Nudeln, frisch gekochte Nudeln mit Soße / Pesto, etc
2	BayWa Münchberg	Garten und Forst (Geräte) mit Saatgut und Zubehör	24	Kulcity	Keimzelle geöffnet
3	Zeitler Holzhäuser	Gartenbänke, Sitzgruppen	25	Stadt Münchberg	Informationsstand
4	Kitzrettung Oberfranken e.V.	Kitzrettung Oberfranken e.V.	26	LRA Hof	Süßwaren
5	VdK-MÜB	Informationsstand	27	Fuhrmann Süßwaren	geräucherte Forellen
6	Dotera Wohlfühl(öl)en	ätherische Öle	28	Puchtler Forellen	Kaffee, Crepes, Waffeln
7	OGV Wölbattendorf	Deko-Artikel, Frühjahrskränze	29	coffee11	Fischspezialitäten
		Honig	30	Fisch-Marschall	Selbstgenähtes, Holzarbeiten, Marmelade, Pesto, Sirup
		Gestricktes für den Garten	31	OGV Köditz	Kuchen
		liebevoll getöpferte Gartenkunst	32	Schule Poppenreuth	Schönes und Nützliches für den Garten
8	OGV Zedtwitz	Leckereien aus Zedtwitz	33	Gartenglück	Weinausschank
8	Brennerei Markus Schmidt	Zedtwitzer Schnaps, Alpakaprodukte	34	Gourmet Wunderlich	Getränkeausschank
9	AK Bonsai Oberfranken	Bonsai	35	Alte Feuerwache Münchberg	Taschen aus Kork, Getreidesäckchen, Pflänzchen für Haus und Garten
10	Baumpfleger	Informationsstand	36	Sonja Maisel und Manuela Schneider	Limonaden mit und ohne Spritz
11	Korbflechten Oppel	Korbflechten	37	OGV Ahornberg	Schmuck, Filzwindlichter
12	Drahtoria	Drahtschmuck und Deko aus/mit Metall, Blumenstecker	38	Stich Sandra	Gartendeko Beton
13	Trockengestecke, Türkränze Schöpf	Trockengestecke, Türkränze	39	Gartendeko aus Beton	Bastel-Workshop
14	Deutsch-Französische Gesellschaft Hof e.V.	Französische Lebensart	40	Kinderattraktion	bemalte Schieferplatten
15	Deutsch-Finnische Gesellschaft Hof e.V.	„Das wächst auch in Finnland“	41	Kindergärten Münchberg	Basteln mit Kindern, Waffeln backen
16	Maschinenring (Grünes Zentrum Münchberg)	Gartenpflege	42	SchieferLis	mediterrane Pflanzen und Zubehör
17	Kompostiring Stadt & Landkreis Hof e.V.	Kompostierung	43	OGV Münchberg	Blütenstauden, Kräuter, Gräser, Farne, Rosen
18	Kotschenreuther	Gartengeräte	44	Blumen Krauß	Flammkuchen, Steinofenpizza u.a.
19	Landfuxx Hoffmann	Garten- und Tierbedarf	45	Staudengärtnerei Renate Kreul	Verkauf von Backwaren
20	Kornberghof Neupert	Gartenerde, Rollrasen	46	Café am Klosterhof	Gartengeräte
21	Ringana Partnerin	Fresh, Exzellent, Trendsetting	47	Brotschopf	Bier und Getränke
22	Hochfranken Aronia	Fruchtaufstriche, Sirup, Likör	48	Degel Landtechnik	alles aus und für den Garten - es summt und brummt
23	Herzelinde	Wärme- u. Kuschelkissen, Taschen, Patchwork, Schürzen, Topfhandschuhe	49	Hopfenhaisla	Holzarbeiten
			50	OGV Schlegel	Kathrin`s Bauerngarten - Sommerflor
					Deko und Geschenkartikel
					Gärtnerbrotzeit und Gartenlimonade

Legende

-  Eingänge
-  Aussteller (Liste auf nachfolgenden Seiten)
-  Toilettenwagen
-  Absperrung (kein Durchgang)
-  Bühne mit Rahmenprogramm
-  Shuttle-Bus Haltestelle
-  Fahrrad Stellplatz

51	Dekoideen und mehr...	
52	Der Recher	Holzrechen und Holzartikel
53	OGV Biengarten	Imker, Selbstgemachtes aus Holunder Kaffee und Küchla selbstgemachte Tonwaren
54	Marianne Majewski	Speiseöle aus der Region
55	Wildblumenhof Sessenreuth	Gartentechnik
56	Ordnung Münchberg	insektenfreundliches Saatgut
57	Immengrün	Makramee Schmuck
58	Antonia Beyerlein	genäht, gestrickt, geplottert für Groß und Klein
59	Petra Petri	nachhaltiger Umgang mit Wasser
60	Wasserwirtschaftsamt Hof	handgesiedete Seife, Badezusätze, Naturkosmetik
61	Seifenkistchen	Wald & Kräuter
62	Kräuterpädagogin Künzel	Wildkräuter und Produkte aus Kräutern
63	OGV Förstenreuth	Drechselarbeiten
64	Drechsel Hannes	Bratwürste, Steaks, Currywurst, Pommes
65	Hofladen Leupold	Getränkeverkauf
66	Landjugend Plösen	eingeschweißte, haltbare Lebensmittel
67	Dirketvermarktung Alfred Kramer	Selbstgenähtes, Hausgemachtes
68	Gebhardt & Goller	essArt - handgemachte Lebensmittel
69	Pöhlmann Katrin	Blumentombola, Kaffee, Kuchen
70	OGV Neudorf	Keramik, Holzarbeiten
71	mare Keramik	Holzbretter mit Glaseinlagen, Hauswurz
72	Brunner Heinrich	Trockengestecke
73	Gestecke-Ecke Leupold	Bilder und Karikaturen
74	Christine Krauß	zauberhafte Gartendekoration
75	Rahden Heike	Glasfusing, Metall, Keramikobjekt
76	Ulrike Koch	Dekoration rund ums Haus
77	Sonja's Dekostübchen	E-Bikes, Dreiräder
78	Fahrräder	Die Biene als Bestäuber
79	Imkerverein Münchberg	Foodsharing
80	Schödel Margit	vom Baum in die Flasche
81	Fahlbusch Brennerei	wir backen Brot
82	OGV Tiefengrün/Gottsmanngrün	Bratwürste
83	Metzgerei Lottes	Bratwürste (Best Worscht in Town)
84	Jürgen Klein	

SERIE: STADTBAUHOF MÜNCHBERG ZENTRALE DIENSTE



Echte Allrounder: Das Team der Stadtbauhof-Abteilung „Zentrale Dienste“ (von links): Katharina Böhm, Stefan Döhla, Matthias Granert, Klaus Völkel, Peter Bösl und Ingo Spiske.

Nachdem wir im letzten Stadtmagazin einen Einblick in die Arbeit unserer Zimmerei erhielten, möchten wir heute die Kollegin und Kollegen der Abteilung „Zentrale Dienste“ vorstellen. Wie sie allesamt selber von sich sagen, sind sie „Mädchen für alles“ – also echte Allrounder.

Katharina Böhm, die einzige Frau in der Truppe, sieht man in Münchberg überwiegend auf ihrem LKW. Die 34-Jährige hat ursprünglich Gärtnerin gelernt und ist seit Dezember 2014 im Münchberger Stadtbauhof. Sie hat nicht nur ihren LKW im Griff, sondern auch den zugehörigen Ladekran. So bringt und stellt sie unsere Holzbuden für Märkte und sonstige Veranstaltungen. Im Winter liefert sie die Christbäume, Splittkästen und Salzkisten – und im Frühling sammelt sie diese wieder ein.

Unser Personalratsvorsitzender, der stellvertretende Bauhofleiter Peter Bösl, ist seit April 2010 im Stadtbauhof beschäftigt. Sowohl der Radlader als auch der Gabelstapler im Stadtbauhof sehen den 38-Jährigen des Öfteren. Der gelernte Schieferdecker ist bei jeglichen Baumfällarbeiten oder auch beim Aussägen

von Totholz auf dem Hubsteiger anzutreffen. Wenn an städtischen Gebäuden, insbesondere an den Gebäuden der Ortsfeuerwehren, Schiefer- beziehungsweise Ausbesserungsarbeiten anfallen, ist Peter Bösl zur Stelle. Derzeit hilft er in der Zimmerei aus.

Der gelernte Schreiner Stefan Döhla übernimmt meist die anfallenden Maurerarbeiten. So hat er beispielsweise den Einbau des neuen Aufzugs im Rathaus begleitet. Bei der Sanierung der WC-Anlage in der Hinteren Höhe hat der 49-Jährige die Decken neu verputzt, die Wände ausgeglichen und neu gefliest.

Der Dienstälteste unter ihnen, Matthias Granert, fing im September 1988 im Münchberger Stadtbauhof an. Der gelernte Klempner und Sanitärinstallateur hat sich anfangs überwiegend um die Erhaltung/Reparatur der Badezimmer und Toiletten in den Stadtwohnungen gekümmert, bis diese 2011 in die KWM (Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg) übergegangen sind. Bei den jetzigen Festivitäten wie Wiesenfest, Kinosommer, Stadtfest und anderen werden die Toilettenwägen von dem 59-Jährigen angeschlossen. Weiterhin

sieht man ihn auf dem Bagger, wenn beispielsweise Bäume zu pflanzen oder Gehwege zu unterhalten sind.

Der 47-jährige Ingo Spiske ist seit Oktober 2021 im Stadtbauhof beschäftigt. Den gelernten Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik kennen die meisten MünchbergerInnen, da er im Herbst auf der Kehrmaschine die Straßen reinigt oder nach den Märkten und Festen die Stadt wieder auf Vordermann bringt.

Ebenfalls seit Oktober 2021 ist der 43-jährige Klaus Völkel an Bord. Der gelernte Zimmerer und Landwirt ist nicht nur bei Baumfällungen anzutreffen, sondern auch beim Straßen- und Wegebau. Er unterstützt bei Zimmerer- und Maurerarbeiten. Auch ihn sieht man auf der Kehrmaschine, wenn die Straßen gereinigt werden müssen.

Gemeinsam kümmern sich die Kolleginnen und Kollegen um den Winterdienst „auf Rädern“ – sie sorgen mit den Unimogs dafür, dass die Straßen in Münchberg frei sind. Vielen Dank, dass ihr Münchberg in Schuss haltet!

FAMILIEN-EREIGNISSE



Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchenberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch...

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Irmgard und Gottfried Aust – allseits bekannt als Irmu und Gotti – haben am 28. Februar ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Beide berichteten beim Besuch von Bürgermeister Christian Zuber von vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Irmu Aust war außerdem bis 2020 Stadträtin in Münchenberg. Stolz ist das Jubelpaar auf die Kinder und Enkelkinder, mit denen dieses Fest natürlich auch groß gefeiert wurde.



Herzlichen Glückwunsch...

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Anita und Werner Becher feierten gemeinsam mit ihrer Familie am 9. März ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Christian Zuber gratulierte herzlich und wünscht dem Paar viele weitere glückliche Jahre mit den Kindern und Enkelkindern.



Herzlichen Glückwunsch!

Lemar Ufuk Sazak wurde am 24. November 2023 in Marktredwitz geboren. Lustig ist, dass Lemars großer Bruder Nabil am gleichen Tag Geburtstag hat, nämlich am 24.11.20. Da ist jedes Jahr eine große Feier mit den glücklichen Eltern garantiert.

Herzlichen Glückwunsch!

Die junge Münchbergerin **Elisa Möckel** wurde am 28. Oktober 2023 in Kulmbach geboren. Stolz auf ihr hübsches Töchterchen sind die Eltern Natalie Möckel und Fabian Ilg.



Herzlichen Glückwunsch!

Bettina Kilger, geb. Fuchs, und **Marcel Kilger** aus Barbing haben am 22. Februar 2024 in Münchenberg geheiratet. Die beiden waren in der Region auf der Suche nach einem schönen Ferienhaus in Holzbauweise – und sind in Horbach bei Grafengehaig fündig geworden. Nun haben sie auch das Münchberger Rathaus für ihre Trauung gewählt.



Foto: Silvia Haid/silvcreates

Foto: Ramona Sauermann Fotografie



MOBILE BÜRGERVERSAMMLUNG



Bürgerversammlung einmal anders: Auf Anregung des Seniorenbeirats fuhr Bürgermeister Christian Zuber mit zirka 50 Seniorinnen und Senioren im Bus durch die Stadt und erklärte, welche Projekte in Münchberg gerade umgesetzt werden, beziehungsweise in Planung sind. Alle waren von dieser kurzweiligen Art der Bürgerinformation begeistert.

Am 13. März lud Bürgermeister Christian Zuber die Münchberger Seniorinnen und Senioren zu einer mobilen Bürgerversammlung ein. Mit dem Bus ging es quer durch das Gemeindegebiet. An verschiedenen Stationen wurde angehalten und Christian Zuber informierte über Sachstände, Planungen und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Los ging es um 14 Uhr am FCE-Heim in der Schützenstraße. Nach ein paar Metern stoppte der Bus bereits das erste Mal am Schützenhaus. Dann ging es weiter zum Fachwerkhäusla, zum Götz-Areal und über die Bayreuther Straße zur Ausgleichsfläche an der Hinteren Höhe. Im Anschluss fuhren die knapp 50 Teilnehmer über Mussen nach Mechlenreuth, wo

die geplanten Dorferneuerungen zur Sprache kamen. Im Neubaugebiet gab es die ersten Einfamilienhäuser zu sehen und die Mitfahrer erhielten einen Einblick zu den geplanten Baumaßnahmen an der Bundesstraße 289 in diesem Jahr. Weiter ging es in die Sparnecker Straße zum geplanten Fachmarktzentrum. Gegenüber sah man die ersten Abrissarbeiten zum Bau des neuen Seniorenheimes am ehemaligen Sägewerk. Dann ging es zum Schoedel-Areal, wo der Bürgermeister näher auf die Überlegungen zum Umbau des Areals und die Planungen einer neuen Schule einging. Im Bereich der Münchberger Senke gab es dann einen Stopp, um über den Bau der dritten Autobahnanschlussstelle zu berichten. Über den Bayerischen Hof am Klosterplatz und

den Neubau der Kliniken Hochfranken ging es schließlich zurück zum Ausgangspunkt, wo der Nachmittag im Hopfenhäusla bei anregenden Gesprächen und einer Brotzeit seinen Ausklang fand. Die Stimmen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv, so dass diese Form der Bürgerversammlung künftig wieder aufgegriffen werden wird. Vielen Dank an dieser Stelle an den Seniorenbeirat, der die Organisation dieses Nachmittags übernahm.

Die klassische Bürgerversammlung soll in diesem Jahr im Herbst im Schützenhaus stattfinden. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

FIRMENJUBILÄUM: 60 JAHRE SCHREINEREI RAITHEL

In unserer Schreinerwerkstatt im Ortsteil Poppenreuth dreht sich alles ums Handwerk mit Holz. Uns gibt's schon seit 1964!

Die Gründung der Schreinerei verdanken wir Hermann Raithel, dem Opa des heutigen Chefs Daniel. Schon ein Jahr nach der Meisterprüfung startete er mit eigener Werkstatt, viel Talent und guten Ideen durch und etablierte sein erfolgreiches kleines Familienunternehmen in der Region. Sohn Reinfried Raithel, der heutige Senior, war von Anfang an dabei. Er absolvierte seine Ausbildung im elterlichen Betrieb, legte 1978 die Meisterprüfung ab und übernahm schließlich 1991 selbst die Leitung. Auch heute noch, nach der Übergabe

der Schreinerei Anfang 2021 an Daniel, wird seine Expertise und Erfahrung vom ganzen Team und vielen seiner treuen Stammkunden hochgeschätzt. Schreinermeister Daniel Raithel trägt als Geschäftsinhaber inzwischen die Hauptverantwortung und bringt mit neuen Ideen frischen Wind ins Unternehmen. Sein Team und die Familie sind froh, die Werkstatt unter seiner guten Führung zu wissen und unterstützen ihn nach Kräften.



Und so wurde Anfang März mit zahlreichen Gästen und Lieferanten das 60-jährige Bestehen gefeiert. Reinfried Raithel führte die Gäste in die Historie des Poppenreuther Handwerksbetriebs ein, den Hermann Raithel am 01. Februar 1964 gründete. Mit Hilfe seiner Ehefrau Ingeborg baute er die Werkstatt mit eigenen Händen auf. Die Bauarbeiten haben auch während der gesamten 60 Jahre nicht aufgehört, immer wieder wurde erweitert und aufgestockt. Bis heute hat die Schreinerei 31 Lehrlinge ausgebildet, die Zukunft des Schreinerhandwerks liegt hier allen sehr am Herzen. In seinem Grußwort unterstrich Landrat Oliver Bär: „Man spürt schon beim Betreten der Schreinerei, dass man zu einer handwerklichen Großfamilie kommt, mit Chef und Mitarbeitern als Familienmitglieder“. Auch Bürgermeister Christian Zuber lobte die Schreinerei als zuverlässigen Partner der Stadt.

In einer ausgelassenen Ansprache sagte Dekan Wolfgang Oertel, dass Gott auch in der Welt der Arbeit unter uns sei. Arbeit und Feiern gehören zusammen, man müsse immer die richtige Balance finden. „Und wenn es beim Handwerker oftmals etwas länger dauert, soll man bedenken, dass Qualität keine Hektik verträgt“.



Chef Daniel Raithel versprach, den Handwerksbetrieb zukunftsfähig aufzustellen, damit die Mitarbeiter immer einen sicheren, sinnvollen und freudigen Job haben.



Schreinerei Raithel
Poppenreuth 37
95213 Münchberg

SATZUNG

DER STADT MÜNCHBERG ÜBER EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Gemäß Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Münchberg folgende Satzung:

Präambel

Bis 1964 wurden Bürger der Stadt Münchberg, die sich um das Allgemeinwohl der Stadt besonders verdient gemacht haben, ausschließlich zu Ehrenbürgern ernannt. Ab dem Jahr 1965 wurde der Titel des Ehrenbürgers nicht mehr vergeben, sondern die Bürgermedaille verliehen. Dies gab Anlass, eine Änderung diesbezüglich bei der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen vorzunehmen. Somit wird nach Inkrafttreten der neuen Satzung ausschließlich eine Ernennung zum Träger der Bürgermedaille erfolgen. Dies ist somit die höchste Auszeichnung, welche die Stadt Münchberg verleihen kann.

§ 1 Bürgermedaille

- (1) Die Bürgermedaille kann Persönlichkeiten verliehen werden, die sich um das Gemeinwohl und das Ansehen der Stadt Münchberg besonders verdient gemacht haben. Sie ist die höchste Auszeichnung, welche die Stadt Münchberg zu vergeben hat.
- (2) Träger der Bürgermedaille müssen nicht Bürger im Sinne des Art. 15 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sein.
- (3) Der Bürgermeister und die Stadtratsfraktionen können geeignete Persönlichkeiten für die Verleihung der Bürgermedaille vorschlagen. Der Vorschlag ist zu begründen.
- (4) Über die Verleihung der Bürgermedaille beschließt der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrats.
- (5) Die Verleihung wird in angemessenem Rahmen unter Aushändigung einer Urkunde und der Bürgermedaille sowie einer Anstecknadel vollzogen.
- (6) Träger der Bürgermedaille haben das Recht, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen.
- (7) Träger der Bürgermedaille sind zu repräsentativen Veranstaltungen der Stadt als Ehrengäste einzuladen.
- (8) Träger der Bürgermedaille dürfen gleichzeitig nicht mehr als 15 lebende Persönlichkeiten sein.
- (9) Die Ernennung zum Träger der Bürgermedaille kann wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen werden. Dieser Beschluss bedarf einer 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Stadtratsmitglieder.

§ 2 Ehrung von Altersjubilaren

- (1) Ehrungen von Altersjubilaren werden zum 18., 80., 85. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich vollzogen.
- (2) Geehrt werden nur Bürger, die in Münchberg ihren ersten Wohnsitz besitzen.
- (3) Bürger, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten ein Schreiben und ein Präsent.
- (4) Zum 80. Geburtstag erhalten die Bürger ein Glückwunschscheiben des Bürgermeisters.
- (5) Zum 85. sowie ab dem 90. Geburtstag erhalten die Bürger eine Urkunde, sowie auf deren Wunsch einen Besuch vom Ersten Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter. In diesem Fall erfolgt zusätzlich die Übergabe eines Präsentes.
- (6) Außerdem erhalten Eltern zur Geburt eines Kindes eine Glückwunschkarte und ein Präsent.
- (7) Der Bürgermeister ist berechtigt, verdiente Personen des Ehrenamts zu Jubiläen und Geburtstagen ein Glückwunschscheiben sowie ein Präsent zu übermitteln.
- (8) Die Werte für Präsenten werden, unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel, durch den Ersten Bürgermeister bestimmt.

§ 3 Ehrung von Ehejubilaren

- (1) Ehrungen von Ehejubilaren werden nach 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren vollzogen.
- (2) Geehrt werden nur Jubilare, die den gemeinsamen Erstwohnsitz in Münchberg besitzen.
- (3) Sie erhalten eine Urkunde, sowie auf deren Wunsch einen Besuch vom Ersten Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter.
- (4) Die Werte für Präsenten werden, unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel, durch den Ersten Bürgermeister bestimmt und nur dann übergeben, wenn ein Besuch eines Bürgermeisters erfolgt.

§ 4 Sportlerehrungen

- (1) Einzelsportler oder Mannschaften, die gemeindeangehörig oder Mitglieder einer Mannschaft eines in der Stadt Münchberg ansässigen Sportvereins oder einer Schule sind, können für herausragende sportliche Leistungen geehrt werden.
- (2) Als herausragende sportliche Leistungen im

Sinne des Absatzes 1 gelten insbesondere

- 1. bis 3. Platz bei Bayerischen oder vergleichbaren offenen Landesmeisterschaften
 - 1. bis 5. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften
 - 1. bis 8. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - Teilnahme an Europa- oder Weltmeisterschaften
 - Teilnahme an Olympischen Spielen oder vergleichbaren Veranstaltungen (z.B. Paralympics)
 - Erzielung von Deutschen, Europa- oder Weltrekorden
 - Berufung in eine deutsche Nationalmannschaft, einen Bundeskader oder einen Bayerischen Landeskader
 - Aufstieg in die höchste Liga in Bayern
- (3) Von den vorstehenden Ausführungen nicht erfasste sportliche Leistungen sind entsprechend auszuzeichnen, wenn diese vergleichbar sind.
 - (4) Die Ehrung erfolgt durch Übergabe einer Urkunde und einer Auszeichnung (Medaille oder Vergleichbares) in angemessenem Rahmen durch den Ersten Bürgermeister sowie den Sportreferenten der Stadt Münchberg.
 - (5) Eine Auszeichnung kann pro Kalenderjahr nur einmal vorgenommen werden. Sportler, die sowohl für Einzel- als auch für Mannschaftserfolge auszuzeichnen wären, erhalten jeweils eine Urkunde, jedoch nur eine Auszeichnung.
 - (6) Die Münchberger Sportvereine werden zu Beginn jedes Jahres aufgefordert, die im vorangegangenen Kalenderjahr errungenen Erfolge ihrer Sportler zu melden. Die Ehrung erfolgt anhand der eingegangenen Meldungen.
 - (7) Alle Meldungen, die bis zum 31.03. des Jahres eingehen, werden bei der Sportlerehrung für das vorangegangene Jahr berücksichtigt.
 - (8) Neben der Sportlerehrung können auch Mannschaften geehrt werden, die den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreichen. Sie erhalten eine Urkunde des Bürgermeisters sowie ein Präsent.

§ 5 Züchterehrungen

- (1) Einzelne Züchter oder Zuchtgemeinschaften



ten der Stadt Münchberg können für errungene Erfolge geehrt werden.

(2) Als Erfolge zählen:

- 1. bis 3. Platz bei Bayerischen oder vergleichbaren offenen Landesmeisterschaften
- 1. bis 8. Platz bei Deutschen Meisterschaften

(3) Von den vorstehenden Ausführungen nicht erfasste Erfolge sind entsprechend auszuzeichnen, wenn diese vergleichbar sind.

(4) Eine Ehrung kann pro Kalenderjahr nur einmal vorgenommen werden. Züchter, die pro Kalenderjahr mehrmals ausgezeichnet wurden, erhalten jeweils eine Urkunde, jedoch nur eine Auszeichnung.

(5) Die Zuchtvereine der Stadt Münchberg werden zu Beginn jeden Jahres aufgefordert, die im vorangegangenen Kalenderjahr errungenen Erfolge ihrer Mitglieder zu melden.

(6) Alle Meldungen, die bis zum 31.03. des Jahres eingehen, werden bei der Züchterehrung für das vorangegangene Jahr berücksichtigt.

(7) Die Ehrung und Auszeichnung erfolgt durch Übergabe einer Urkunde und einer Auszeichnung in angemessenem Rahmen durch den Ersten Bürgermeister.

§ 6 Verleihung des Preises „Stille Helden“

(1) Die Stadt Münchberg möchte durch die Auszeichnung „Stille Helden“ bürgerschaftliches Engagement fördern. Dieser Preis soll die Anerkennung und Würdigung freiwilligen Engagements ausdrücken und an Bürger verliehen werden, die sich über das übliche Maß hinaus für einen Verein oder eine Organisation besonders verdient gemacht haben, aber nicht zwingend in führender Position tätig sind.

(2) Dieser Preis wird jährlich an bis zu 3 Personen verliehen.

(3) Preisträger müssen seitens der Bürger der Stadt Münchberg bis zum 31.12. des vorangegangenen Jahres vorgeschlagen werden.

(4) Die Auszeichnung erfolgt durch Übergabe einer Urkunde und eines Präsents in angemessenem Rahmen durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Münchberg.

(5) Die Entscheidung über die Auszeichnung obliegt dem Stadtrat und bedarf der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Stadtratsmitglieder.

§ 7 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Auszeichnungen und Ehrungen nach Maßgabe dieser Satzung besteht nicht.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Münchberg, den 25.01.2024
Stadt Münchberg
Christian Zuber
Erster Bürgermeister



BARBARA LEBEK

Unsere Jacken sind bekannt für Passform und Qualität.

Erhältlich bei Textil Suttner, seit Jahrzehnten unser Partner in Münchberg.

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag!



TEXTIL
Lindenstraße 15
09251/1381



SUTTNER
95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

• Uhren • Schmuck • Trauringe •

GÖHRIG

Zertifizierte Uhrenwerkstatt

Juwelier & Uhrmachermeister
Hauptstraße 45 · 95482 Gefrees
Telefon: 09254 5039822
www.uhren-goehrig.de

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag:
9.00–12.30 Uhr & 14.00–17.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Bist du ein Technikfan?



Mache deine Skills zum Beruf und starte bei uns mit deiner Ausbildung zum **SHK-Anlagenmechaniker (m/w/d)**

SIEGEL
Wärme & Wasser

SIEGEL GmbH
Wärme & Wasser
Gartenstr. 21 • 95213 Münchberg
Tel.: 09251/4300-0
thomas.langheinrich@siegel.de

www.siegel.de



ÜBERGABE DER NEUEN SCHUTZKLEIDUNG AN DIE ORTSWEHREN



Übergabe der neuen Schutzkleidung (von links): Markus Hertrich (Sachbearbeiter Feuerwehrwesen Stadt Münchberg), Jürgen Günther (Kreisbrandmeister), Bürgermeister Christian Zuber, Sven Buchta (Feuerwehr Jehsen), Feuerwehrreferent Tobias Singer, Manuel Fischer (Feuerwehr Jehsen) und Sven Sachs (Feuerwehr Hildbrandsgrün).



Zirka 230.000 Euro hat die Stadt auf den Weg gebracht, um den 16 Ortswehren eine zeitgemäße Schutzkleidung bereitstellen zu können.

Über 270 Kameradinnen und Kameraden unserer 16 Ortswehren erhielten eine neue, zeitgemäße und moderne Schutzkleidung. Der Stadtrat hatte bereits im letzten Jahr die Weichen hierfür gestellt und der Beschaffung im Wert von zirka 230.000 Euro zugestimmt. „Im Auswahlverfahren konnten die Wehren aktiv mitentscheiden. Anschließend brachte eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Kreisbrandmeistern, dem damaligen Feuerwehrreferenten Stephan Fichtner und Bürgermeister die Beschaffung im Herbst auf den Weg“, so Christian Zuber Anfang Februar bei der Ausgabe im Feuerwehrgerätehaus in Münchberg. Knapp 20 Jahre nach der Anschaffung des Bayern2000-Schutzanzugs hat dieser ausgedient und die Feuerwehren erhielten die für Übung und Einsatz wichtige Einsatzkleidung des Herstellers Viking als Ersatz.

OSTERKRONE AN DER SCHINZELSBRÜCKE



Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg hat Mitte März seine alljährliche Osterkronen an der Schinzelsbrücke aufgestellt. An drei Vormittagen wurde die Krone aus frischem Streu gebunden. Verziert wurde sie wieder mit Ostereiern, die der Hort Wilder Haufen gestaltet hat. Auch in diesem Jahr ist die Osterkronen wieder eine Bereicherung für unsere Innenstadt. Vielen Dank dafür!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 34/35

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.05.2024.

Lösungen zum Gewinnspiel 01/2024

Lösungswort: **TRADITION**

WALDSCHRAIT (T = 1) ANDREAS KUEMMERT (R = 2) SIX PÄCK (A = 3) SCHOEDLASER BUEHNENRUDELER (D = 4) CHRIS BOETTCHER (I = 5) SEBASTIAN REICH (T = 6) JOY IN BELIEF (I = 7) OE-DREI (O = 8) FRANK SINATRA (N = 9)

„Wir sagen Hallo“ Münchberg

Aus dem

Städtischen Alten- und Pflegeheim

wird ab dem 01.04.2024 das

Caritas-Seniorenzentrum St. Josef

„mit Neubau 2025“

Bewirb dich bereits *jetzt* bei uns als *Pflegekraft* und werde Teil der Caritasfamilie.

- ✓ Vergütung nach AVR-Caritas
- ✓ 30 Tage Urlaub, Zusatzurlaub und zusätzliche freie Tage
- ✓ Prämien für „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“ bis zu 4.500 €
- ✓ eine hochwertige arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- ✓ zusätzliche Krankenversicherung (Beihilfe)
- ✓ zahlreiche Vergünstigungen (Corporate Benefits etc.)
- ✓ Einspringprämie
- ✓ gutes Betriebsklima



QR-Code scannen und direkt als Pflegekraft bewerben.

jobs.caritas-ggmbh.de



MÜNCHBERGER HEIMAT- UND WOCHENMÄRKTE 2024 am Pocksparkplatz (Luisenstraße)



HEIMATMARKT

jeden zweiten
Samstag im Monat
am Pockplatz
9. März
13. April
11. Mai
15. Juni (3. Samstag)
13. Juli
10. August
14. September
12. Oktober
9. November
14. Dezember



WOCHENMARKT

immer samstags
am Pockplatz



HÄNDLER

Unsere Händler sind
vertreten am:



Heimatmarkt



Wochenmarkt



Grünwehrbeck

Wir setzen bei unseren Produkten auf handwerkliche Herstellung und auf Regionalität. Wir stellen all unsere Backwaren noch traditionell selbst her und verwenden ausschließlich regionale Rohstoffe. Der Geschmack unserer Produkte ist dadurch einzigartig und unverwechselbar.



Gärtnerei Zöcklein

In unserer Gärtnerei finden sie ein umfangreiches Angebot an allem, was sie zur Gestaltung ihres Gartens, Balkons oder für die Friedhofsbepflanzung benötigen. Weiterhin bieten wir Salat, Gemüsepflanzen, Kräuter, Schnittblumen sowie Obst und Gemüse aus eigenem und regionalem Anbau.



Hochfranken Aronia

Unsere Aroniabeeren, die wir selbst in Bio-Qualität anbauen, sind der Grundstock für Produkte wie Aronia-Direktsaft, Sirup, Fruchtaufstrich und natürlich unseren bekannten Aronialikör. Neben unseren Aroniaprodukten bieten wir auch eine Vielzahl anderer, selbstgemachter Köstlichkeiten an. Mehr unter: www.hochfranken-aronia.de



Imkerei Diesing

Honig ist ein reines Naturprodukt und ganz besonders gesund, wenn er aus unserer Region stammt. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Produkten aus dem Bienenstock an. Bei uns können Sie außer Honig auch Kosmetikprodukte, Spirituosen, Süßwaren, u.v.m. erwerben.



Mangalitzta Fendt

Spezialitäten vom Wollschwein aus eigener Zucht und Herstellung. Traditionell mit Meersalz veredelt und ohne unnötige Zusatzstoffe. Mehr Informationen gibt es unter: www.mangalitzta-fleisch.de



Thaga Feinkost Obst & Gemüse

Für unsere Kunden führen wir ein riesengroßes Obst- und Gemüsesortiment. Entsprechend der Jahreszeit ist unser Angebot an heimischen und exotischen Obst- und Gemüsesorten attraktiv und vielfältig. Frische, Qualität und Regionalität stehen bei uns im Vordergrund!



Käse Franz

Auf unserem Familienbetrieb entsteht durch eine mobile Käserei aus unserer eigenen Milch Weich-, Schnitt- und Hartkäse in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Ohne Gentechnik, ohne Geschmacksverstärker, ohne Reifehilfe!





Elke Hofmann

Ich biete unterschiedliche Produkte aus eigener Herstellung an. Kräuter, Früchte und weitere Materialien stammen zum großen Teil aus dem heimischen Garten. Das Angebot umfasst Fruchtaufstriche, Kräutersalze und verschiedene Kränze, je nach Saison.



Fisch Marschall

Spezialitäten rund um den Fisch. Fischzucht, Fischhandel, Fischräucherei, mobiler Fischhandel mit unseren Verkaufsfahrzeugen. Auf Märkten, Festen und vor Verbrauchermärkten.



Andrea Moller

Meine Leidenschaft beginnt, sobald ich reife Früchte in meinem Garten oder unserer Region sehe. Neben leckeren Fruchtaufstrichen und Apfelmus biete ich auch Nudeln und Eierlikör an.



Schminder Gewürze

Über 250 verschiedene Gewürze, auch eigene Mischungen, sowie eine große Teeauswahl. Weiter haben wir noch tellofix und Wela, sowie Bonbons für Sie. Sie können sich auch gerne in unserem Online-Gewürzshop über unser großes Angebot informieren: www.gewuerzwelt.de



Hofladen Lang

Auf unserem Hof leben Rinder in Stall- und Weidehaltung, Schweine in Stroh- und Weidehaltung, sowie Legehühner in Biohaltung. Unsere Produkte sind aus eigener Zerlegung und Herstellung direkt am Hof. Bei uns erhalten Sie Rind- und Schweinefleisch, verschiedenste Wurstwaren, Bio-Kartoffeln, Bio-Eier und vieles mehr.



Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid

bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stammbach
Helmbrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kameratechnik
Kanalsanierung ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung



ZUKUNFTS WERKSTATT

Bei der Auftaktveranstaltung der Münchberger Zukunftswerkstatt im Januar wurden drei Projektgruppen ins Leben gerufen, die sich nun das erste Mal separat getroffen haben. Über die Zwischenberichte beziehungsweise Ergebnisse möchten wir Sie an dieser Stelle informieren:

VERANSTALTUNGEN

Die Projektgruppe „Veranstaltungen“ traf sich erstmals am 22. Februar in der Keimzelle. Wie berichtet, konnten über das Förderprogramm „Innenstädte beleben“ eine mobile Bühne, Spider-Zelte, Sonnenschirme, Liegestühle und zwei Toilettenwägen beschafft werden, die wunderbar bei künftigen Veranstaltungen mit eingesetzt werden können. Bei der Auftaktveranstaltung im Januar wurden bereits Ideen für Veranstaltungen in Münchberg gesammelt. Zur Sprache kamen beispielsweise ein Koch-Battle, eine Licht-/Laser-Show, das Wiederauflebenlassen des KKK-Marktes oder auch After-Work-Veranstaltungen und eine Freie Bühne.

Die beiden letzteren Themen standen an diesem Abend im Fokus. Das Gute an der mobilen Bühne ist, dass sie an zahlreichen Standorten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen eingesetzt werden kann. Christian Schmalz vom Stadtmarketing, der die Veranstaltung leitete, dazu: „Die Idee einer Freien Bühne ist die, dass die Allgemeinheit sie nutzen kann. Allerdings halte ich es eher für unrealistisch, dass ein 16-Jähriger hier einfach mit seiner Gitarre loslegt.“ Sinnvoller erscheint es, gezielt regionale Musiker anzufragen, die unkompliziert die Bühne bespielen. Wie und wo dies stattfinden kann, sollte in der nächsten Sitzung der Projektgruppe am 21. März besprochen werden. Doch die 25 Personen haben an diesem Abend in der Keimzelle bereits konkret einen Einsatz der mobilen Bühne erarbeitet: Am 11. Mai soll diese am Heimatmarkt auf dem Pocksplatz stehen. Der Markt wird untermalt mit Live-Musik, außerdem wird zum Weißwurstfrühschoppen eingeladen. Auf das Thema After-Work-Veranstaltungen wurde an diesem Abend auch eingegangen. Mit dem angeschafften Equipment könnte man sich vorstellen, in den Sommermonaten After-Work-Veranstaltungen an einem Donnerstagabend anzubieten – dann wenn die Arbeitswoche fast geschafft ist und man langsam ans Wochenende denken kann. Auch hier hat die Gruppe bereits feste Vorstellungen und ist in der Planung.

ERSTES TREFFEN DER PROJEKT- GRUPPE INNENSTADT BELEBEN

Nach den Arbeitstreffen der zwei Projektgruppen „Kulturelles Leben“ und „Urbanes Gärtnern“ hat am Donnerstag, 7. März 2024, auch die Projektgruppe „Innenstadtbelebung“ ihre Arbeit aufgenommen.

Um 19 Uhr trafen sich alle Interessierten in der Kulcity-Keimzelle. Die meisten der 15 Teilnehmer waren bereits bei der Auftaktveranstaltung der Zukunftswerkstatt im Januar dabei. Dort wurden schon einige konkrete Projekte besprochen, die von der Arbeitsgruppe realisiert werden können. Darunter auch die Idee, Themenmärkte entlang der Pulschnitz ins Leben zu rufen, die die Stadt Münchberg als Genuss-Stadt einmal mehr profilieren sollen.

Diesem Ansatz widmeten sich auch die Teilnehmer am 7. März. Die Vorschläge für mögliche Themen reichen vom Wild-, Imker-, Käse- bis hin zum Kunst- & Handwerkermarkt. Doch der erste Themenmarkt soll ein Fischmarkt werden. Ein möglicher Termin könnte das ehemalige Stadtfestwochenende (drittes Wochenende im September) sein. Einmal jährlich soll solch ein Themenmarkt mit wechselndem Thema stattfinden, das Genusshandwerk soll dabei überregionaler Herkunft sein, genauso wie die Besucher – so die Perspektive. Letztlich geht es um die Zielsetzung, durch entsprechende Akzente für mehr



Foto: Patrick Findeis



URBANES GÄRTNERN

Am 29. Februar kamen zehn interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Keimzelle zusammen, um über den Themenbereich „Urbanes Gärtnern“ der Zukunftswerkstatt zu diskutieren. Ziel des Workshops war es, Themen zu finden, die in naher Zukunft eine praktische Umsetzung finden können.

Zu Beginn des Workshops stellten sich alle Teilnehmenden vor und gerade die Obst- und Gartenbauvereine berichteten darüber, was es eigentlich schon alles gibt. So wurde beispielsweise auf die Tomatenausbörse oder das Pflanzen der Obstbäume mit der Grundschule verwiesen. Im Anschluss wurde darüber diskutiert, was die Teilnehmenden in der Stadt gerne sehen würden. Mehr Naturgärten, mehr Leute zum Gärtnern gewinnen und mehr Grün in der Stadt wurde unter anderem genannt.

Von den Ideen ausgehend ging die Diskussion schnell in die konkrete Ausbildung von praktischen Umsetzungen über. Damit alle Teilnehmenden auf einen Stand kommen, wurde die Idee eines Stadtpaziergangs in den Raum geworfen. Dieser wird am 11.04.2024 um 18 Uhr stattfinden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die Keimzelle in der Luisenstraße 1. Um eine Anmeldung wird gebeten (anmeldung@muenchberg.de mit Betreff: Stadtpaziergang am 11.04. oder unter 09251/874-305).

Im Verlauf der Diskussion kamen weitere Ideen wie „Seed-Bombs“, ein Barfußweg an der Ausgleichsfläche oder eine Vorstellung der Stadtgärtner im Stadtmagazin auf. Als beste Idee wurde jedoch ein Kräuter-Pfad durch die Innenstadt auserkoren: ein geführter Spaziergang durch die Innenstadt an Standorten der essba-



ren Stadt. Die Führungen könnten regelmäßig stattfinden. An den Standorten sollen vor allem (Heil-)Kräuter im Mittelpunkt stehen. Die Standorte müssen erst noch definiert werden, wozu allerdings der Stadtpaziergang am 11.04.2024 dienen könnte. Als Pflanzgefäße könnten urbane Beete genutzt werden, die durch das Förderprogramm „Innenstädte beleben“ angeschafft werden. Die Standorte selbst könnten anschließend mit Hinweistafeln bzw. QR-Codes ausgestattet werden.

Die Idee der geführten Spaziergänge könnte durch thematisch passende Workshops ergänzt werden, wobei die gezeigten Kräuter beispielsweise verwendet werden. Grundlage für die genannten Ideen ist die Teilnahme der Bevölkerung und die Übernahme entsprechender Aufgaben der Projekte.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie einfach am 11.04.2024 um 18 Uhr an die Kulcity-Keimzelle. Es wird, wie angesprochen, ein zirka einstündiger Stadtpaziergang stattfinden, anschließend kommen wir in der Keimzelle zusammen und diskutieren die Umsetzung der Ideen.

Besuchfrequenz in der Innenstadt zu sorgen, denn das ist sowohl für den bestehenden stationären Einzelhandel als auch für potenzielle neue Niederlassungen in Muenchberg entscheidend. Beim Marktangebot konnten sich die Teilnehmer neben den Produkten rund um den Fisch auch Informationsstände vorstellen. Mitmachangebote sollen das Rahmenprogramm für Fischbegeisterte und Familien ergänzen. Um die Pulsnitz thematisch in Szene zu setzen, könnten Infotafeln zu heimischen Fischarten eine gute Brücke zum Thema schlagen und auch langfristig einen Spaziergang entlang der Lindenstraße bereichern.

Beim Stichwort Innenstadtbelebung sind darüber hinaus viele weitere Verbesserungsvorschläge, Ansätze und Hinweise zusammengekommen, die es aufzuarbeiten gilt. Ebenso kristallisiert sich heraus, dass viele Schwerpunkte gemeinsam mit der Werbegemeinschaft angegangen werden müssen, denn hier ist der Schlüsselschluss zwischen Kulcity und der Werbegemeinschaft entscheidend. Darüber hinaus ergeben sich im Zusammenhang mit den Angeboten des Landkreises unter dem Dach „Heimatladen“ Schnittstellen, die den Betrieben vor Ort zugutekommen sollen. Neben der angekündigten Frühjahrsaktion soll es in Kürze Schulungsangebote geben, die wichtige Tipps für die Onlinedarstellung des eigenen Geschäfts liefern. Hier soll es z.B. auch um Google My Business und Social Media gehen. Hierzu sind die Kulcity-Managerin Ina Hajcenko und die Werbegemeinschaft mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hof in Kontakt, sodass weitere Informationen und Termine bekanntgegeben werden. Das nächste Treffen der Projektgruppe „Innenstadtbelebung“ fand bereits am Donnerstag, 4. April, statt.

WICHTIG:

Da es im Rahmen der Innenstadtbelebung viele Ansätze und Arbeitsbereiche gibt, die eine Rolle spielen, versuchen wir zeitnah, parallel weitere Termine mit anderen wichtigen Themen rund um die Innenstadtbelebung zu finden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns bei den jeweiligen Terminen auf ein Thema konzentrieren, um zu gewährleisten, dass die Ideen zur Umsetzung kommen und in den Projektgruppen konstruktiv gearbeitet werden kann.



Alle drei Projektgruppen freuen sich über weitere Mitstreiter. Die Termine für die einzelnen Gruppentreffen finden Sie in den sozialen Medien oder auf der Webseite der Stadt.

KULCITY-KINDERWERKSTATT LOCKT ZUM FRÜHLINGSMARKT IN DIE KEIMZELLE



1 Mit Isabell Fischer vom AK Kunst haben die Kinder bunte Osterkarten gestaltet.

2 Osternest-Basteln am Tisch des Obst- und Gartenbauvereins Münchberg.

3 Emma Henkel vom AK Kunst hat die Kinder fantasievoll geschminkt.

4 Osterkekse der Bio-Bäckerei Popp wurden bunt verziert.



Am Sonntag, 17. März, ließen sich zahlreiche Besucher den traditionellen Frühlingsmarkt bei schönem Wetter nicht entgehen. Ebenfalls zur neuen Tradition auserkoren, fand auch die Kulcity-Kinderwerkstatt von 12 bis 17 Uhr in der Keimzelle statt.

Verschiedene Mitmachangebote standen für die zahlreichen kleinen Besucher auf dem Programm, die Lust auf Kreativität und Ostern machten. Die Kinder konnten beispielsweise am Kreativtisch des Obst- und Gartenbauvereins ein Osternest basteln. Dazu wurde ein Osterei aus Gips geformt und im Anschluss

mit Moos, kleinen Osterküken und Naschereien dekoriert. So entstanden wundervolle handgemachte Dekorationselemente für das Osterfest zu Hause. Bunt wurde es auch beim Bemalen der Ostereier vom Steimkershof oder beim Verzieren der Osterkekse von der Bio-Bäckerei Popp. Hier konnten die Kinder gemeinsam mit der Kulcity-Managerin Ina Hajcenko ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das fertige Osterei und den Osterkekse durften die Kinder natürlich zum Genießen nach Hause mitnehmen oder, wer es bis dahin nicht ausgehalten hat, vor Ort verzehren. Die Eltern durften sich währenddessen auf dem Markt

umsehen oder sich Kaffee und Kuchen vom Obst- und Gartenbauverein in der Keimzelle schmecken lassen. Ab 14 Uhr wurde das Angebot durch den AK Kunst bereichert. Mit Isabell Fischer haben die kleinen Kreativköpfe ihre eigenen Karten gestaltet, indem sie die Technik des Stempeldrucks mit bunten Ostermotiven ausprobieren konnten. Wer lieber selbst zum „Kunstwerk“ werden wollte, hat sich am Tisch von Emma Henkel eingefunden, die die Kinder kunterbunt nach eigener Wahl geschminkt hat. Wir bedanken uns bei allen Mitorganisatoren und Unterstützern für den gelungenen bunten Nachmittag in der Keimzelle.

WALDBRAND-INFORMATIONSTAG IM MÜNCHBERGER GERÄTEHAUS

Am 9. März hat Martin Schödel neben Vertretern der Feuerwehren Münchberg, Weißenstadt, Gefrees, Hof und Illerkirchberg/BW, Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister aus den Landkreisen Hof und Kulmbach sowie einen Vertreter der Regierung von Oberfranken zum 2. Waldbrand-Informationstag im Münchberger Gerätehaus begrüßt. Als Referenten fungierten dieses Mal Vertreter vom Waldbrandteam e.V., der Bergwacht, der Forstverwaltung und der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg.

Martin Engelskirchen vom Waldbrandteam stellte das umfangreiche Aufgabenspektrum des Vereins vor. Obwohl die Mitglieder über das ganze Bundesgebiet verstreut sind, finden gemeinsame Ausbildungsveranstaltungen statt. Das Hauptaugenmerk liege bei Einsätzen in der beratenden Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte. Dabei sei es unerheblich, ob es sich um Einsätze im In- oder Ausland handelt.

Von der Bergwacht Bayern referierte Jörg Häusler über die Aufgaben der Bayerischen Bergwacht und die Möglichkeiten der Unterstützung der Feuerwehkräfte bei Vegetationsbränden. Hier sind vor allem Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz und Abrutschen zu erwähnen. Diese Möglichkeiten stellte Häusler anhand von Bildern, die bei verschiedenen Einsätzen entstanden, vor.



Robert Geiser vom Forstbereich des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vermittelte einen Einblick in die Waldstruktur in den Landkreisen Hof und Wunsiedel. Zur Orientierung stehe mit „NavLog“ ein bewährtes System zur Verfügung, welches vorwiegend von Holzfahrern genutzt wird. Die Landeslizenz Bayern stehe aber nach Aussage Geisers auch den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zur Verfügung. Abschließend ging er auf die staatliche Waldbrandprävention ein.

In ihren Grußworten wiesen der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär und der Münchberger Bürgermeister Christian Zuber darauf hin, wie wichtig die Vernetzung aller beteiligter Organisationen untereinander sei. Christian Lorenz von der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg referierte über den Einsatz des bayerischen Kontingentes bei der Vegetationsbrandbekämpfung in Griechenland. Dabei ging er nicht nur auf den Aufenthalt in Griechenland, sondern auch auf die umfangreiche Vor- und Nachbereitung ein. Darüber hinaus ging er auf „Aktuelles aus Lehre und Facharbeit“ ein und stellte dabei den zweitägigen Lehrgang „Führung in der Vegetationsbrandbekämpfung“ vor.

Die Aufgabenstellungen der Bergwacht in den Mittelgebirgen sowie die Organisationsstruktur der Bergwacht Fichtelgebirge wurden von Sebastian Süß vorgestellt. Er ging auch auf bei der Bergwacht stationiertes Spezialgerät ein. Abschließend stellte Martin Engelskirchen eine „Einfache Taktische Waldbrandprognose“ und die bei solchen Bränden zu treffenden Überlegungen und Entscheidungen vor. Ein besonderes Augenmerk legte er auf die Beurteilung des Feuerverhaltens in Hinblick auf Geländetopografie und Wind.

Für alle Teilnehmer und Referenten war es eine äußerst interessante und lehrreiche Veranstaltung. Genauso wichtig ist es aber auch, die Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung bei Vegetationsbränden kennen zu lernen. Einig waren sich alle darin, dass auch 2025 wieder ein Waldbrand-Informationstag stattfinden soll.

Andreas Hentschel

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!
Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



Rechtzeitig für 2025 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!
Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024
Studium: 13. März bis 10. Juli 2024
www.lpa.bayern.de

*vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

KOCH UND BIER FÜRS SCHÜTZENHAUS

Unsere Pächter im Schützenhaus-Wirtshaus, Christopher Fischer und Christian Tröger, fiebern der Eröffnung entgegen. Ein großer Stein ist den beiden vor wenigen Tagen vom Herzen gefallen – ein Koch ist gefunden. Direkt in der Küche des Schützenhauses hat Torsten Langhammer, früherer Koch im Bellini Münchenberg, den Arbeitsvertrag unterzeichnet.

Torsten Langhammer ist gelernter Koch und steht bereits seit 26 Jahren in der Küche. Er weiß also, worauf es ankommt, wenn es um den richtigen Geschmack geht. Die Besucher des Schützenhauses dürfen sich auf fränkische Küche freuen. Neben der traditionellen Küche soll es auch moderne Speisen und neue Kreationen geben. Christopher Fischer: „Wir haben jetzt die perfekte Kombination in unserer Küche gefunden. Mit Christian als Metzgermeister und Torsten als Koch haben wir zwei erfahrene Personen in der Küche stehen!“

Neben dem Essen gibt es aber einen zweiten, sehr wichtigen Faktor im Wirtshaus: das Bier! Hier haben die beiden Jungs zum einen eine junge, spritzige Brauerei mit ins Boot geholt, zum anderen einen Global Player. Die Rede ist von der Lang-Bräu aus Schönbrunn, die mit fetzigen Sprüchen und Marketingkampagnen in der Region auf sich aufmerksam macht: Läuft! Und das wird es auch im Münchberger Schützenhaus. Beim zweiten Brauhaus ist von der Kulmbacher Brauerei die Rede. Das Unternehmen, das seinen Sitz in der „heimlichen Hauptstadt des Bieres“ hat, ist über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und kann den beiden Pächtern sicherlich mit viel Erfahrung zur Seite stehen. Bei der Kulmbacher Brauerei haben sich unsere Pächter, zusammen mit Christian Schmalz vom Stadt-



Bei der Kulmbacher Brauerei haben sich unsere Pächter, zusammen mit Christian Schmalz vom Stadtmarketing, einmal genauer umgesehen (von links): Christian Schmalz, Stadtmarketing, Uwe Döbereiner, Gebietsverkaufsleiter Kulmbacher Brauerei, und die Schützenhaus-Pächter Christian Tröger und Christopher Fischer.

marketing, einmal genauer umgesehen. Gebietsverkaufsleiter und Biersommelier Uwe Döbereiner führte sie durch die heiligen Hallen der Brauerei. Am Ende durfte ein „kleines Glas“ Bier natürlich nicht fehlen, wie das Bild beweist.

Der dritte Zapfhahn im Wirtshaus bleibt frei. Christopher Fischer und Christian Tröger wollen hier verschiedene heimische und sonstige fränkische Bierspezialitäten anstecken, um den Gästen die große Vielfalt der fränkischen Braukunst nahezubringen. Christian Tröger: „Wir haben in unserer Region einen so großen Schatz an Biersorten. Diese wollen wir gerne, soweit es möglich ist, ins Wirtshaus bringen. Da wir keine Brauereibindung haben, stehen uns hier die Türen offen und wir gehen gerne durch so manche hindurch.“ Damit die Getränke und Speisen auch zum Gast kommen, haben sich unsere Pächter ein passendes Team zusammengestellt. Aktuell gehören dazu neben Christopher, Christian und Torsten auch zwei fest angestellte Servicekräfte. Eine weitere fest angestellte Kraft wird noch gesucht. Zudem sind die Jungs immer auf der Suche nach Mini-Jobbern. Hier möchten sie sich einen Helfer-Pool zusammenstellen,



Bekocht ab sofort die Gäste im Schützenhaus: Torsten Langhammer, früherer Koch im Bellini Münchenberg.

um bei großen Veranstaltungen auch ausreichend Personal zu haben. „Wir bezahlen unseren Angestellten einen fairen und guten Lohn. So wollen wir es auch mit den Mini-Jobbern handhaben. Ich möchte Mitarbeiter, die gerne zu uns kommen und mit Herzblut für uns arbeiten, da gehört das entsprechende Gehalt einfach dazu!“, so Christopher Fischer. Wer einen Minijob sucht und gerne bei Veranstaltungen arbeiten möchte, sei es der Vereinsabend, die Firmenfeier oder das Live-Musik-Event, wovon es im Schützenhaus so einige geben wird, meldet sich gerne unter genuss@schuetzenhaus-muenchberg.de.

PROGRAMMHEFT 2024



Da ist es nun – das Schützenhaus Programmheft 2024, vollgepackt mit einer Fülle an Veranstaltungen unterschiedlichster Kategorien im handlichen DIN lang-Format. Das Schützenhaus bietet im Jahr seiner Eröffnung einen bunten Strauß an großartigen Veranstaltungen, einige davon sind bereits ausverkauft. Das Programmheft wird künftig jährlich erscheinen, um alle Interessenten über die kommenden Veranstaltungen zu informieren. Es wurde bereits an alle Haushalte im Münchberger Gemeindegebiet verteilt. Weiterhin erhalten Sie das neue Heft an den bekannten Auslagestellen in der Innenstadt, im Rathaus oder ab Mai im Schützenhaus selbst. Christian Schmalz, Schützenhaus-Koordinator, dazu: „Uns war es wichtig, ein handliches Programmheft zu gestalten, das man überall schnell mit hinnehmen kann und in dem man sich schnell zurechtfindet. Neben der digitalen Ansicht auf unserer Website sollte auch das klassische Printmedium angeboten werden. Es ist doch etwas anderes, ein solches Heft in den eigenen Händen zu halten, um nachzusehen, was in Münchberg nun alles geboten ist!“

MÜNCHBERGER WAPPEN AUS STEIN



Die Auszubildenden zum Pflasterer/Steinsetzer der AS-Bau Hof GmbH haben in der Winterzeit das Wappen von Münchberg mit Granitsteinen und Schiefer gesetzt. Dieses Kunstwerk ziert nun den Eingangsbereich vor dem Schützenhaus. Vielen Dank dafür!

BAUFORTSCHRITT IM SCHÜTZENHAUS



Der AK Schützenhaus ist in regelmäßigen Abständen zusammen mit Vertretern des Bauamts auf der Baustelle im Schützenhaus unterwegs, um sich ein Bild vom Baufortschritt zu machen.



Landkreis Hof
wir sind Heimat

HELMBRECHTS
OBERKOTZAU
MÜNCHBERG
REHAU

YOUTH GONE WILD

Live-Festivals

**Wir suchen JUNGE BANDS
aus der Region für die Festivals
von Juni bis November 2024**

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
www.landkreis-hof.de/live-festivals

Gefördert durch die Rolf und Hubertine Schiffbauer-Stiftung
und Spenden aus den Sparkassenmitteln des Landkreises

Jetzt
mitmachen und
Soundcheck-
Workshop
gewinnen.



Gewinnspiel

???

Vor 85 Jahren gab es in unserer Stadt laut örtlicher Zeitung 27 öffentliche Uhren. Anlass genug, sich einmal auf die Spuren von öffentlichen Uhren in Münchberg zu begeben – raten Sie mit!

Einfach die gesuchten Wörter eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Jubiläumsschrift „660 Jahre Münchberg“.

Einsendeschluss: 12.05.2024



2. Wo zeigt diese Uhr die pünktliche Abfahrtszeit an?

13 2



1. 1985 wurde diese Uhr an zentraler Stelle aufgestellt. Wo steht sie auch heute noch?

12 1



3. Schon 1912 zeigte diese Uhr an zentraler Stelle die Uhrzeit an. Wo befindet sich diese Uhr auch heute noch?

11 8

???



Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 25



4. Oh weh, schon wieder zu spät! So mag man
manchmal beim Blick auf diese Uhr gedacht haben.
Wo sieht man sie auch heute noch?

14 - - - - - 6 - - - - -



5. Am Scharfen Eck erinnerte diese Uhr an das dort
befindliche Geschäft. In welcher Straße war das?

5 10 - - - - -
4 - - - - - 9



6. Wo sieht man derzeit diese Uhr ?

7 - - - - - 3 - - - - -



MÜNCHBERGER TERMINE IM APRIL / MAI 2024

APRIL

Samstag, 06.04.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Mittwoch, 10.04.2024



14:00 Uhr
Seniorenachmittag: Gemütliches Beisammensein mit Musik und Spielen, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100) – die geplante Fahrt in den Zoo Hof entfällt aufgrund von zu wenig Anmeldungen

Samstag, 13.04.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 20.04.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 23.04.2024



um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 24.04.2024



18.00 Uhr
Historischer Stammtisch Münchberg, Dr. Adrian Roßner, Zell: „Es werde Licht! Johann Wolfgang Döbereiner, der Vater der Chemie und Erfinder des Feuerzeugs in Münchberg“. Eintritt frei. Hopfenhaisla Münchberg, Schützenstr. 22.

Donnerstag, 25.04.2024



um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 26.04.2024

19 Uhr
Chorsaal Münchberg, Marienstraße 13, 2. Stock, Klavierabend Anna Heller, München, 13 Euro Eintritt; Karten nur im Vorverkauf bei Foto-Drogerie Herrlein, Bahnhofstraße 11

Samstag, 27.04.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Mittwoch, 08.05.2024



14:00 Uhr
Seniorenachmittag: Vortrag Adrian Roßner „Zwischen Tradition und Moderne“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)

Donnerstag, 16.05.2024



17:00 – 18:00 Uhr
Bürgersprechstunde, Rathaus

Samstag, 18.05.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 25.05.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

MAI

Samstag, 04.05.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)

Sonntag, 05.05.2024



13:00 Uhr
Pocktplatz, Frühlingslieder mit der Kinderchor AG anlässlich des Kreisgartentages

Samstag, 11.05.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße) mit Weißwurstfrühschoppen und Live-Musik

Mittwoch, 29.05.2024



18.00 Uhr
Historischer Stammtisch Münchberg, Uwe Köhler, Wunsiedel: „Planungen zur Sudetenautobahn zwischen Gefrees und Eger in den Jahren 1938 bis 1940“. Eintritt frei. Hopfenhaisla Münchberg, Schützenstr. 22

JUNI

Samstag, 01.06.2024



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. 06.04.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

So. 07.04.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Mo. 08.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09285 / 1532
Weißstädter Str. 4, Kirchenlamitz

Di. 09.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Mi. 10.04.2024

Apotheke am Rosenbühl
Tel. 09281 / 5491919
August-Mohl-Str. 38, Hof

Do. 11.04.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

Fr. 12.04.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. Saale

Sa. 13.04.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

So. 14.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Mo. 15.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Di. 16.04.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Münchberger Str. 10, Helmbrechts

Mi. 17.04.2024

Leopold-Apotheke, Tel. 09281 / 8609130
Leopoldstr. 14, Hof

Do. 18.04.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Fr. 19.04.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Sa. 20.04.2024

Rathaus-Apotheke, Tel. 09255 / 256
Kulmbacher Str. 3, Marktleugast

So. 21.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Mo. 22.04.2024

Aesculap-Apotheke, Tel. 09281 / 730840
Wunsiedler Str. 59, Hof

Di. 23.04.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1
Schwarzenbach a.d. Saale

Mi. 24.04.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1

Schwarzenbach a.d. Saale

Do. 25.04.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Fr. 26.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Sa. 27.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

So. 28.04.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Mo. 29.04.2024

Münster-Apotheke, Tel. 09281 / 93177
Zeppelinstr. 1, Hof

Di. 30.04.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Mi. 01.05.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Do. 02.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09285 / 1532
Weißstädter Str. 4, Kirchenlamitz

Fr. 03.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Sa. 04.05.2024

Central-Apotheke, Tel. 09281 / 87609
Friedrichstr. 9, Hof

So. 05.05.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1
Schwarzenbach a.d. Saale

Mo. 06.05.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. Saale

Di. 07.05.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Mi. 08.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Do. 09.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Fr. 10.05.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Münchberger Str. 10, Helmbrechts

Sa. 11.05.2024

Löwen-Apotheke, Tel. 09281 / 2623
Pfarr 6, Hof

So. 12.05.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Mo. 13.05.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Di. 14.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09285 / 1532
Weißstädter Str. 4, Kirchenlamitz

Mi. 15.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Do. 16.05.2024

Rathaus-Apotheke, Tel. 09255 / 256
Kulmbacher Str. 3, Marktleugast

Fr. 17.05.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1

Schwarzenbach a.d. Saale

Sa. 18.05.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1

Schwarzenbach a.d. Saale

So. 19.05.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Mo. 20.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Di. 21.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Mi. 22.05.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Münchberger Str. 10, Helmbrechts

Do. 23.05.2024

Pluspunkt Apotheke Hof
Tel. 09281 / 1409850
Altstadt 35, Hof

Fr. 24.05.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Sa. 25.05.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

So. 26.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09285 / 1532
Weißstädter Str. 4, Kirchenlamitz

Mo. 27.05.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Di. 28.05.2024

Apotheke-H. v. Rücker
Tel. 09281 / 84314
Eppenreuther Str. 28, Hof

Mi. 29.05.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1

Schwarzenbach a.d. Saale

Do. 30.05.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1

Schwarzenbach a.d. Saale

Fr. 31.05.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Der aktuelle Plan ist einsehbar unter
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DAS FLÜSTERN DES LEBENS

von Katharina Fuchs
Erscheinungstermin: 2. April 2024

Isabelle erfährt nach dem Tod ihrer Tante von ihrem unerwarteten Erbe - einer Kaffeeplantage in Tansania. Noch ahnt sie nicht, dass dieses Vermächtnis mehr als ein Stück Land und ein altes Farmhaus birgt, nämlich ihre zweite Chance auf ein neues, erfülltes Leben.

Kinder- und Jugendliteratur



ACHTUNG! FIESE ARBEITSFALLE

von Christian Tielmann & Gerhard Schröder
Erscheinungstermin: 25. März 2024

Das Ziel: Endlich den Angstgegner vom SC Südstadt besiegen. Doch um dorthin zu gelangen, müssen knifflige Aufgaben gelöst und Hindernisse überwunden werden.



SCHNITZEL SURPRISE

von Markus Heitz
Erscheinungstermin: 2. April 2024

Thomas „Thom“ Mann ist Inhaber des „Manni's Schnitzeleck“. Er war einst der beste Koch-Azubi seines Jahrgangs, hatte ein eigenes Restaurant und den ersten Stern in Griffweite. Doch dann endete der steile Aufstieg im „Schnitzeleck“. Als ein junger, findiger TV-Produzent auf ihn aufmerksam wird, ist der verschuldete Thom mitten drin im Kochzirkus.



UNGEHEUER LIEB

von Sonja Kaiblinger
Erscheinungstermin: 28. März 2024

Als Wissenschaftsnerd Ludwig mal wieder dank Klassenfiesling Egon in einer Mülltonne feststeckt, merkt er, dass er dieses Mal nicht allein ist – da ist noch etwas! Was für ein Wesen ist das?!



PUDELS KERN

von Rocko Schamoni
Erscheinungstermin: 15. April 2024

Sommer 86, ein junger Mann fährt nach Hamburg, um dabei zu sein. Er ist 19 und will Musik machen, die Jugend feiern, Künstler sein. Es zieht ihn nach Sankt Pauli, auf den Fixstern der Verrückten. Er will hinein in den Abgrund und sucht seinen eigenen Platz in dieser Welt.



OTTO FÄHRT LOS – EIN SOMMER IN ITALIEN

von Madlen Ottenschläger & Stefanie Reich
Erscheinungstermin: 30. April 2024

Du denkst, OTTO ist ein ganz normaler Campingbus, den Emmis und Pauls Patchwork-Familie für einen Urlaub mietet? So ein Quatsch! Er ist ein echter Zauberbus! OTTO vertreibt Fiesmücken und packt bei der Tomatenernte mit an. Und das ist noch lange nicht alles ...

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Sachbuch



WENN DIE LAUS JUCKT UND DER ZAHN WACKELT

von Vitor Gatinho
Erscheinungstermin: bereits erschienen

In diesem Buch dreht sich alles um die Gesundheit der Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Der Kids.Doc beantwortet die vielen neuen Fragen der Eltern zu den Themen Sauberwerden, Impfungen, typische Kinderkrankheiten sowie zur kindlichen Entwicklung vom Kindergartenalter bis zur Vorpubertät.



DAS KLEINHORN VOM RIESENWALD

Genre: Kinderspiel ab 4 Jahren
Erscheinungstermin: bereits erschienen

„Das Kleinhorn im Riesenwald“ ist ein zauberhaftes Kinderspiel, das die Vorstellungskraft beflügelt und Jung und Alt in eine Welt voller Farben und Fantasie entführt. Es verspricht unterhaltsame Momente für die ganze Familie.



DAS FUSSBALLBUCH

von David Goldblatt & Johnny Acton
Erscheinungstermin: 25. März 2024

Die wichtigsten Wettbewerbe, die besten Clubs, die spektakulärsten Tore und die ultimativen Top-Fußballer*innen: Dieser Fußball-Guide hat sie alle! Gespickt mit einer Fülle von Fakten und Informationen werden die 67 wichtigsten Fußballnationen der Welt, alle großen Turniere und die bekanntesten Spieler*innen vorgestellt.



DIE KLEINE EULE SINGT UND TANZT

Genre: Tonie ab 3 Jahren
Erscheinungstermin: 11. April 2024

Die kleine Eule und ihre Freunde machen wieder zusammen Musik. Mit dabei sind mitreißende Lieder über Freundschaft, über das Musikmachen, Spielen, schlechte Laune und einander liebhaben. Singt und tanzt mit!



ICH KOMM DA NICHT MEHR MIT

von Kester Schlenz
Erscheinungstermin: 17. April 2024

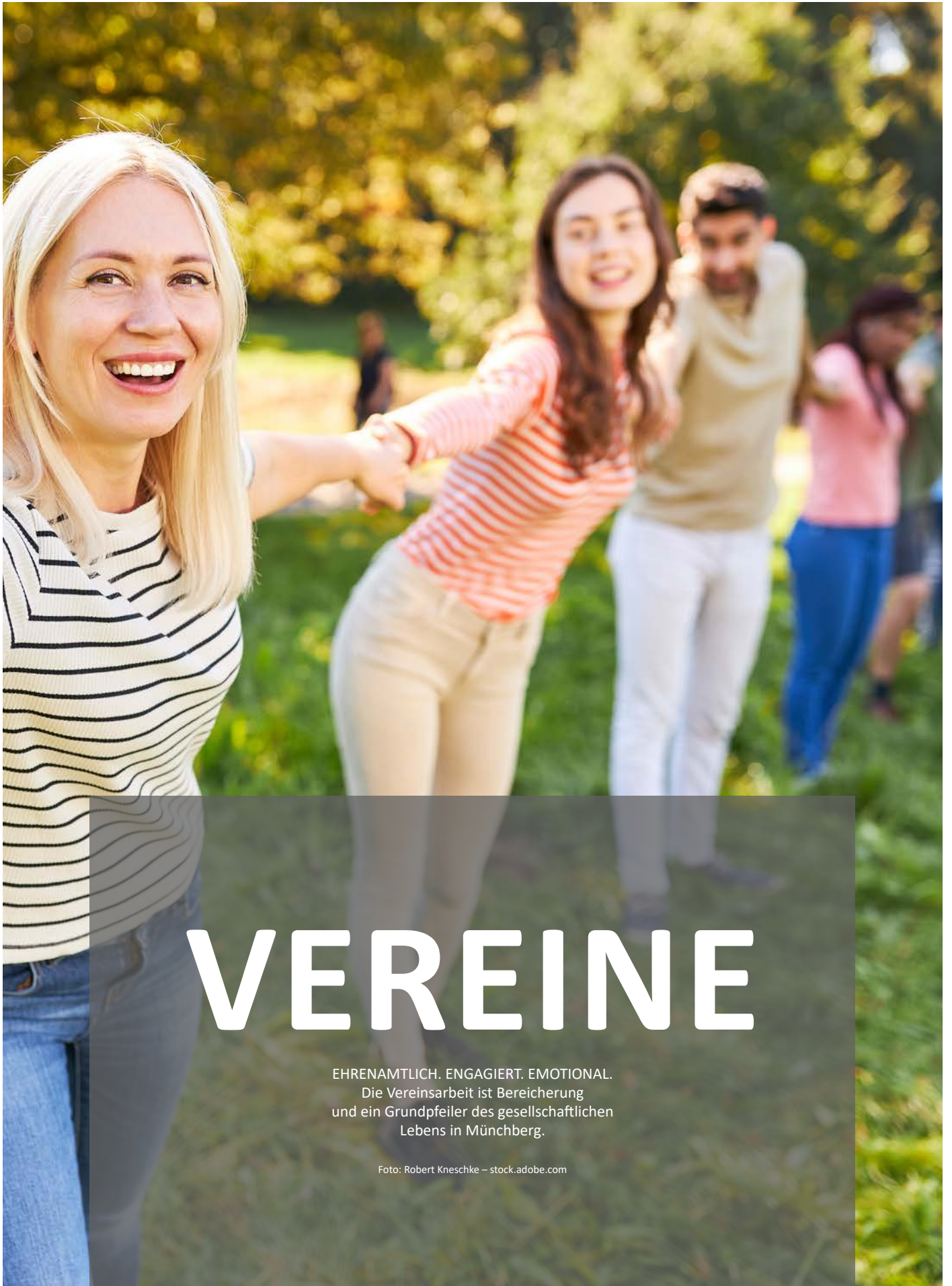
Wir alle sind im Visier eines gewaltigen Info-Dauerfeuers. Wir sollen informiert sein, Meinungen haben, mitreden können. Und wir sollen nicht nur immer mehr wissen. Wir müssen auch immer mehr können - die digitale Welt treibt uns in den Wahnsinn. Kester Schlenz beschreibt die alltägliche Überforderung und begibt sich auf die Suche nach Wegen zu mehr Gelassenheit.



DER WIND KENNT MEINEN NAMEN

von Isabel Allende
Erscheinungstermin: 24. April 2024

Wien, 1938. Österreich ist von den Nazis besetzt. Samuel Adler ist fünf Jahre alt, als sein Vater in der Kristallnacht verschwindet. Um seine Sicherheit besorgt organisiert ihm seine Mutter den Platz in einem Kindertransport nach England. Er steigt allein ein, mit nichts als etwas Kleidung und seiner Geige.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

ATSV Münchberg-Schlegel

ERFOLGE FÜR FUSSBALL-JUNIORINNEN



Vizemeisterschaft Futsal am 21. Januar: Die D-Juniorinnen ATSV Münchberg-Schlegel.



Siegerinnen beim eigenen Hallenturnier: Die ATSV-B-Juniorinnen.

Eine sehr erfolgreiche Hallensaison spielten die Juniorinnen des ATSV Münchberg-Schlegel. Die erst seit etwa sechs Monaten bestehende Mannschaft der D-Juniorinnen überzeugte besonders bei der Bezirksmeisterschaft im Futsal in Hof. Nach überstandener Vorrunde besiegten die Mädels im Halbfinal

le SV Mistelgau mit 1:0. Im Finale verlor das Münchberger Team kurz vor Schluss mit 0:1 gegen SV Gundelsheim. Somit stand die Vizemeisterschaft im Futsal des Bezirks Oberfranken fest. Ein toller Erfolg für den ATSV. Auch bei weiteren Turnieren überzeugten die Mädchen. Erst kürzlich gelang der Turniersieg

beim TSV Arzberg-Röthenbach. Genauso erfolgreich war das junge Team der B-Juniorinnen. Bei der Bezirksmeisterschaft im Futsal in Hof gelang ein ausgezeichnete 5. Platz und das eigene Turnier haben die jungen Kickerinnen souverän gewonnen.

Erwin Frisch

SG Helmbrechts/Münchberg

HEIM-TURNIER DER SG-MINIS

Am 10. Februar durften die Kleinsten der SG Helmbrechts/Münchberg einen besonderen Vormittag erleben. In der Gymnasiumturnhalle fand das erste Heimturnier der Saison für den SG-Nachwuchs statt. Mit vier Mannschaften trat die SG-Helmbrechts/Münchberg gegen Gäste aus Bayreuth, Kunststadt, Schönwald und Gefrees an. Hier haben alle super umgesetzt, was in den vergangenen Wochen trainiert wurde. Schön kombinierte Angriffe wurden durch zahlreiche Tore belohnt. Auch in der Defensive konnten einige Bälle herausgefangen oder durch den Torhüter entschärft werden. Ein rundum gelungenes Turnier, das nach Wiederholung schreit. Daher findet bereits am 7. April das nächste Heimturnier in der Gymnasiumturnhalle Münchberg statt.

Carina Hempfling



DU HAST AUCH LUST AUF HANDBALL?

Dann schau doch einfach mal bei einem Training vorbei!

Mittwoch: 15.30 – 16.30 Uhr (Göbelhalle, Helmbrechts)

Freitag: 15.15 – 16.30 Uhr (Gymnasiumturnhalle, Münchberg)

Turnverein Meierhof

TREUE MITGLIEDER AUSGEZEICHNET



Ehrungen für treue Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung des TV Meierhof (von links): Vorsitzende Ingrid Sandner, Andrea Sachs (40 Jahre), Gerlinde Dalke (50), Cornelia Raithel (25), Hermann Ruckdeschel (40), Angela Leupold (40), Emmi Thiel (70) und 2. Vorsitzender Christian Findeiß.

Die bisherige Vorsitzende Ingrid Sandner steht dem 408 Mitglieder zählenden Turnverein Meierhof auch weiterhin vor. Neu in der Vorstandschaft ist Christian Findeiß, der zu ihrem Stellvertreter gewählt wurde.

In ihrem Jahresbericht erinnerte Ingrid Sandner an die gesellschaftlichen Ereignisse des Jahres 2023, während die Fachwarte Claudia Dietel (Turnen), Olaf Richly (Tischtennis) und Nico Leupold in Vertretung für Werner Kreil (Faustball) über das sportliche Geschehen berichteten. Besonderen Beifall gab es für die 1. Herrenmannschaft im Faustball, die sich den Meistertitel in der Landesliga sicherte und die 1. Tischtennismannschaft, die den Aufstieg schaffte. Nicht mehr wegzudenken ist das Sportfest mit leichtathletischen Wettbewerben und Steinstoßen, das heuer am 1. September stattfindet. Wie es um die Finanzen bestellt ist, erläuterte Kassier Karl Heinz Eckardt.

Bei den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

- **für 25 Jahre:**
Thomas Bäger, Norbert Dütz und Cornelia Raithel
- **für 40 Jahre:**
Angela Leupold, Hermann Ruckdeschel, Andrea Sachs und Birgit Sammet
- **für 50 Jahre:**
Gerlinde Dalke
- **für 60 Jahre:**
Manfred Leupold und Hilmar Wolfrum
- **für 70 Jahre:** Emmi Thiel

Zu Ehrenmitgliedern wurden Hilmar Wolfrum und Erika Schneeberger ernannt. Die Neuwahlen gingen glatt über die Bühne, alle Posten konnten besetzt werden. Allerdings ist der Verein weiterhin auf der Suche nach einem Übungsleiter für Kinder- und Jugendturnstunden.

UNSERE SPORTSTUNDEN:

- Montag:** 19 Uhr Männer I, 20 Uhr Männer II
- Dienstag:** 20 Uhr Frauen
- Mittwoch:** 15.30 Uhr Mutter-und-Kind-Turnen, 17.30 Uhr Ballstunde (ab 6 Jahre), 19 Uhr Tischtennis
- Donnerstag:** 16 Uhr Senioren (14-tägig)
- Freitag:** 16 Uhr Nordic Walking (oder nach Absprache), 18 Uhr Faustball (ab 10 Jahre), 19 Uhr „Fit ins Wochenende“ für junge Erwachsene

Münchberger Bachchor VORVERKAUFS- START FÜR HAYDN'S „SCHÖPFUNG“

Am 23. Juni um 18 Uhr führt der Münchberger Bachchor gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie den Hofer Symphonikern das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Stadtkirche Münchberg auf.

Haydn's „Schöpfung“ entstand zwischen 1796 und 1798, der Text stammt aus einem Libretto von einem ansonsten unbekanntem Autor namens Lidley. Dieser stellte den Text aus drei Quellen zusammen: dem 1. Buch Mose, den Psalmen und dem epischen Gedicht „Paradise Lost“ von John Milton. Lidley's Text wurde dann von einem Freund Haydn's – Gottfried van Swieten – bearbeitet und ins Deutsche übersetzt. Die Uraufführung der „Schöpfung“ fand 1798 in einem Wiener Konzertsaal vor geladenen Gästen statt. Das Werk selbst besteht aus drei Teilen: In den ersten beiden Abschnitten wird die biblische Schöpfungsgeschichte erzählt und kommentiert. Im dritten Teil treten Adam und Eva auf und singen von ihrer Liebe und der Schönheit der Schöpfung.

Haydn war natürlich kein „Kreationist“ im heutigen Sinne, der die Schöpfungsgeschichte im Wortlaut für einen historisch-dokumentarischen Bericht gehalten hätte. Haydn's „Schöpfung“ erzählt die Geschichte aus einer begeisterten, freudigen Sicht, mit gewissermaßen kindlichem Staunen. Das Werk ist voller musikalischer Naturschilderungen – etwa dem Sonnenaufgang, dem gelenkigen Tiger – und Chören, die mitreißend und voll des Jubels sind. Bezaubernde Arien, viele Orchesterfarben – kurz: Dies wird ein großartiges Erlebnis für alle Musikinteressierten.

Der Vorverkauf beginnt am 23. Mai in der Foto-Drogerie Herrlein, Bahnhofstraße in Münchberg. Karten kosten pro Person 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen nur 10 Euro. An der Abendkasse kostet die Karte dann drei Euro mehr als im Vorverkauf. Jürgen Kerz

BEWIRB

DICH

JETZT!

per Mail...

organisation@turnverein-muenchberg.de



MÜNCHBERG
ZIEHT AN

FREIWILLIGES

SOZIALES

JAHR

...beim TV Münchberg und der
Stadt Münchberg!

1234567890

DEINE AUFGABEN

...im Verein:

- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten
- Betreuung & Coaching bei Spielen und Turnieren
- Planung und Durchführung von Sportangeboten in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen
- Planung und Durchführung eigener Projekte (Trainingslager, Veranstaltungen, Handballcamps...)
- Unterstützung organisatorischer Vereinsaufgaben (Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)

...in der Schule:

- Einsatz in Grund- und Mittelschule
- aktive Mitwirkung im Schwimm- und Sportunterricht
- Betreuung der Ganztagsklassen
- Begleitung und Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
- Anleitung von 'Intensivierungsstunden' mit kleinen Schülergruppen

Wusstest du schon?

- Dauer: 12 Monate
- Beginn: Ende August
- wöchentliche Arbeitszeit: 38,5h (50/50 Verein/Schule)
- 300 € pro Monat Taschengeld
- 26 Urlaubstage im Jahr
- Anspruch auf Kindergeld
- Versicherungen inklusive
- Betreuung während des gesamten Jahres

Komm ins Team?

F5J

Warum lohnt es sich für dich?

- ✓ kostenloser Erwerb von Übungsleiterlizenz(en)
- ✓ kostenlose Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- ✓ praktische Berufserfahrung in Schule und Verein
- ✓ Orientierung für die spätere Berufswahl
- ✓ Entwicklung deiner persönlichen & sozialen Kompetenzen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Naturfreunde Münchberg

MITGLIEDER LASSEN JUBILÄUMSJAHR REVUE PASSIEREN



Ehrung für treue Mitglieder (von links): 1. Vorsitzender Gerhard Popp, Edgar Puchta, Margit Hertrich und 2. Vorsitzender Klaus Hainisch.

Die Mitgliederversammlung der NaturFreunde Münchberg fand kürzlich im ATSV-Heim am Eisteich statt. In seinem Bericht gab 1. Vorsitzender Gerhard Popp einen umfassenden Rückblick anlässlich des 100-jährigen Bestehens 2023. Ein weiterer Schwerpunkt war der anstehende Bauunterhalt rund ums Naturfreundehaus Zigeunermühle und Veranstaltungen. Kassier Jürgen Zimmermann berichtete von geordneten Finanzen und die Spartenleiter gaben ihre üblichen Berichte ab. Revisorin Ilona Ruckdeschel bescheinigte dem Kassier eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde. Nachfolgend fanden einige Ehrungen statt. Margit und Markus Hertrich sowie Edgar Puchta wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine besondere Ehrung wurde dem Wiedergründungs- und Ehrenmitglied Willi Mündel zuteil. Er wurde bereits einige Tage vor der Versammlung von 1. Vorsitzendem Gerhard Popp und Ehrenmitglied Heinz Jahreis im Seniorenheim „Haus Saalepark“ in Schwarzenbach/Saale besucht und für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er freute sich sehr darüber und es wurde viel über die gute alte Zeit geplaudert.

Naturfreunde Münchberg

SONNIGER MÄRZ IN DEN BERGEN

Die NaturFreunde verbrachten Mitte März wieder ein erlebnisreiches Wochenende auf der Anderl-Frey-Hütte im Hochtal der „Sutten“ bei Rottach-Egern. Im Gegensatz zu 2023 mit Abfahrt bis zur Hütte war der Skibetrieb mangels Schnees bereits eingestellt und so ging es für den Großteil der 12-köpfigen Gruppe in die Zillertal-Arena, wo noch beste Bedingungen herrschten. Der Rest unternahm eine Wanderung zum Berggasthof „Neureuth“. Am Sonntag rundete ein sonniger Spaziergang am Tegernsee und die Mittagseinkehr im aussichtsreich gelegenen Taubenberghaus das viel zu kurze Wochenende ab. Bereits übers Pfingstweekenende heißt es wieder: „Wir fahren in die Sutten zum Wandern“.



Die Gruppe kurz vor der Abfahrt am Sonntagfrüh am Naturfreundehaus der Münchner Ortsgruppe „Plankenstein“.

Naturfreunde Münchberg

UNTERWEGS IN EINER WELT IN WEISS UND BLAU



Die Gruppe der Skitourengeher beim Gipfelglück am Kreuzeck (2.204 Meter).

Die Naturfreunde-Bergsteigerabteilung des Bezirks Oberfranken mit 15 Teilnehmern aus Münchberg, Kirchenlamitz und Selb wählte zum Auftakt in die Skitourensaison das Großarlal. Bevor es ins Gebirge ging, wurde noch ein Lawinensicherheits-Update am Naturfreundehaus Zigeunermühle angeboten. Dabei haben die zahlreichen Teilnehmer ihr Wissen um die Gefahren im freien Skiraum gefestigt. Bei 40 Zentimetern Neuschnee über Nacht hatten die Naturfreunde bei späterem Sonnenschein und minus 15 Grad ideale Bedingungen. Die Folgetage waren ebenfalls ein Traum in Weiß und Blau im unverspurten Pulverschnee. Die Gruppe hatte zudem eine großartige Unterkunft und so erhielten die beiden Guides Ralf Eisenbeiß und Stephan Zapf viel Lob für die Ausarbeitung dieses traumhaften Skitourenweekendes.

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**
Poststraße 9/11, 95028 Hof, Tel.: 09281/816-263, Fax: 09281/816-117

Das nächste Stadtmagazin erscheint am Samstag, 1. Juni 2024
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 14. Mai 2024



GENUSSKÜCHE

MIT HERZ

365 Tage im Jahr
täglich frisch

AWO Hof - Menüservice

2 Menüs zur Auswahl

auf Rädern!

9,00 €/ Menü inkl. Anlieferung

Tel.: 09281/1602990

Guten Appetit, Münchberg!

www.awo-hof.de

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de

- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnen-verleih
- Baumaschinen-verleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren



Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN
Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art
www.wunderlich-baggerbetrieb.de
Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de



Zelchstr. 22, Münchberg
Telefon: 09251/1273
www.bg-muenchberg.de



Wohnen bei uns...

**SICHER
FAIR
PREISWERT**

**SEIT
1910**

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERBERICHTE

Frühlingswanderung im Januar

Strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen – da muss man einfach raus in die Natur. Das sagten sich auch mehr als 40 Wanderer des Münchberger FGV. Gewandert wurde in zwei Gruppen. Die Kurzwanderer gingen von Marktlegast nach Marienweiher, wo sie in der Wallfahrtsbasilika eine Rast einlegten und dann wieder zurück. Der Weg der anderen Gruppe führte weiter am Zechteich vorbei nach Steinbach und in einem Bogen über Marienweiher zurück nach Marktlegast, wo man sich bei einer gemütlichen Brotzeit wieder traf.



Auf dem Weg von Steinbach nach Marienweiher.

Winterwandertage am Ochsenkopf

Vom 19. bis zum 21. Januar beteiligte sich der FGV-Münchberg an den Winterwandertagen am Ochsenkopf. Die Tour am Samstag von Bischofsgrün nach Schweinsbach führte auf dem Qualitätswanderweg „Markgrafenrunde“ am Wolfsgarten vorbei. Hier wurde bei Wülfersreuth am Originalstandort eine historische Wolfsfalle rekonstruiert. Die Funktionsweise wird auf großen Tafeln in der Unterstellhütte sehr anschaulich erklärt.

Unsere Wanderempfehlung

Wandern Sie doch auch zum Wolfsgarten, am besten auf der Markgrafenrunde, einem 10,5 Kilometer langen Qualitätswanderweg. Es gibt für Kurzwanderer auch einige Abkürzungsmöglichkeiten, zum Beispiel auf dem Rundwanderweg Nummer 3 östlich (rechts auf der Karte) von Wülfersreuth (5 Kilometer) oder auf der Straße durch Wülfersreuth (6,5 Kilometer). Wer anschließend einkehren möchte, beginnt am besten beim Waldgasthof Schweinsbach, zu erreichen über Metzlersreuth bei Gefrees. Ansonsten ist der ideale Startpunkt der Parkplatz vor Wülfersreuth. Roland Bauer



Die Donnerstagswanderer sind wieder unterwegs



Am 14. März ging es von Oppenroth zur Ruine Uprode und weiter über Wulmersreuth zur Mündung der Pulschnitz (von rechts) in die Saale (von links). Mitwandern: Jeden Donnerstag Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Spielplatz in der Karlsbader Straße. Angeboten werden dann immer zwei Wanderungen, entweder 4 bis 5 Kilometer oder rund 8 Kilometer. Die Ziele stehen auf der Homepage: www.fgv.muenchberg.de und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Auch Nichtmitglieder dürfen jederzeit mitgehen, einfach zum Treffpunkt kommen.

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERAKTION AM 4. MAI FÜR DEN GUTEN ZWECK

Für jeden gelaufenen Kilometer wird 1 Euro vom Rotmain-Center an den Verein gespendet. Die Rotmain-Center-Wandergruppe gibt für die zirka 6 oder 11 Kilometer lange Wanderung um 11 Uhr im Rotmain-Center den Startschuss.

Die Wanderung führt durch die Fußgängerzone und über den Rotmainweg eine malerische zirka 3 Kilometer lange Strecke zur Wilhelmینenaue. Hier gibt es für alle Teilnehmer eine Pause mit Verpflegung am Kulturkiosk. Die sportlichen Wanderer laufen die große Runde weiter, Kurzwanderer und Familien mit Kindern können nach einer Pause zurückwandern oder sich erst mal auf dem Landesgartenschau Gelände mit seinen Spielplätzen aufhalten. Gegen 15 Uhr wollen alle wieder zurück im Rotmain-Center sein. Für alle Teilnehmer gibt es gegen eine Spende, die auch dem guten Zweck zugutekommt, ein T-Shirt und von einigen Mietpartnern des Rotmain-Centers Benefits. Deshalb ist eine Anmeldung bis spä-

testens 14. April unter www.rotmain-center.de oder am 13. und 14. April im Rotmain-Center am Infostand des Fichtelgebirgsvereins (oder bis 7. April bei Roland Bauer) mit Angabe der T-Shirt-Größe zwingend erforderlich. Der Gesamterlös kommt dem Naturpfad in Speichersdorf zugute. Abfahrt ist am Angerparkplatz um 9.30 Uhr, oder individuelle Anfahrt.

Weitere geplante Wanderungen:

- Am 7. April (Extrawanderung) geht es von Marktleugast auf bequemen Wegen nach Mannsflur (wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg für Flüchtlinge gegründet) zur Bethlehemkirche. Hier erzählt Frau Schorberth Interessantes über Kirche, Land und Leute. Die Kurzwanderer (4 Kilometer) gehen zurück, die längere Tour (7 Kilometer) führt weiter in Richtung Hohenreuth. Abfahrt am Angerparkplatz ist um 13.30 Uhr.
- Am 14. April wandern wir 8 Kilometer von Bad Berneck über Rimlas nach Hohenknoden und im Tal zurück. Für Kurzwanderer

wird eine 4 Kilometer lange Runde von Bad Berneck ins Ölschnitztal angeboten. Abfahrt am Angerparkplatz ist um 13 Uhr.

- Am Samstag, 27. April, ist eine 10 Kilometer lange Wanderung gemeinsam mit den Klingenthaler Wanderfreunden vom Bahnhof Oelsnitz nach Pirk an der Talsperre Pirk vorgesehen. Abfahrt am Angerparkplatz ist um 9 Uhr. Dazu ist eine Anmeldung notwendig.
- Am 9. Mai (Himmelfahrt) wandern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde 8,5 Kilometer zum Gottesdienst auf den Waldstein. Zurück geht es mit anderen Gottesdienstteilnehmern, mit dem AST oder zu Fuß 11 Kilometer auf dem Quellenweg über Kleinlosnitz. Abmarsch ist am Edeka-Markt um 7.30 Uhr.
- Am 26. Mai wandern wir 9 Kilometer auf dem Eisenpark-Weg. Wer den Eisenpark bei Eisenbühl mit dutzenden großen Kunstwerken noch nicht kennt, sollte hier unbedingt mitgehen. Abfahrt am Angerparkplatz um 10 Uhr.



DAMIT SIE SICH
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Unser Sortiment umfasst:

Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden, Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer, Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom oder auf www.montageservice-reichel.de

albohn  **tebau** 
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



**Montageservice
Reichel**

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de

DLRG Münchberg

BEREIT ZU HELFEN – NICHT NUR IM WASSER

An vier aufeinander folgenden Wochenenden haben sich vier Mitglieder der DLRG Münchberg von Ersthelfern zu Sanitätern weitergebildet, denn die Einsatzkräfte der DLRG müssen nicht nur als Rettungsschwimmer und Taucher professionell helfen können, sondern auch an Land verletzte Personen qualifiziert versorgen, bis der Landrettungsdienst kommt. Dabei geht das Wissen und die Fähigkeiten eines Sanitäters weit über die eines Ersthelfers hinaus. Transport von Verletzten, Vorbereiten einer Infusion für den Notarzt, Sauerstoffgabe und das Lernen vieler Fachbegriffe und Funktionen des menschlichen Körpers müssen bis zur Prüfung in Fleisch und Blut übergehen. Wer dann am Prüfungstag den theoretischen Fragebogen geschafft hat, muss sich einer praktischen Prüfungssituation stellen. Darüber hinaus machen die „unechten“ Patienten den Sanitätern die Behandlung nicht immer leicht, da manche Mimen vom Prüfer instruiert werden, sich etwas unkooperativ zu verhalten.

Um jederzeit auf dem aktuellen Stand zu bleiben, fand in Münchberg außerdem ein Sanitätstraining statt. 13 Sanitärerinnen und Sanitäter ließen sich an zwei Tagen alle Neuigkeiten im Bereich Sanitätsdienst in der DLRG beibringen. Da die medizinische Forschung stets voranschreitet, gibt es auch immer wieder neue Behandlungsmethoden und Hilfsmittel, welche eine schnellere und effizientere Hilfe ermöglichen. Gleichzeitig konnte der neu erworbene Sanitätsrucksack begutachtet und sofort damit gearbeitet werden. In verschiedenen Fallbeispielen, bei denen ein paar Teilnehmer Patienten „spielten“, wurde das neue Material getestet. An einer Trainings-



Wird die Situation gemeistert, gilt die praktische Prüfung als bestanden und die Prüflinge dürfen sich nun Sanitärerin und Sanitäter nennen: Alexander Herpich, Sophia Fischer, Anja Leupold und Manfred Mauksch.

puppe wurde die Herz- Lungen- Wiederbelebung mit Sauerstoffgabe oder das korrekte Intubieren geübt. Da alle Teilnehmer die Fortbildung erfolgreich absolviert haben, stehen der DLRG Münchberg zusammen mit den vier neu ausgebildeten Mitgliedern nun 17 Sanitäter zur Verfügung, die bei Einsätzen im Leitstellenbereich Hochfranken, aber auch im Katastrophenschutz bei Hochwasser, Schneechaos und sonstigen Großschadensereignissen kompetent helfen können. Natürlich kann die DLRG Münchberg auch für Sanitätsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen gebucht werden.



Fichtelgebirgsverein Münchberg

800 JAHRE MÜNCHBERG: FÜHRUNG MIT ADRIAN ROSSNER AM 14. MAI

Vor zehn Jahren feierte Münchberg 650 Jahre, einige umliegende Orte hatten in den vergangenen Jahren jedoch 700- oder 800-Jahrfeier. Sind diese so viel älter als Münchberg? Nein, Münchberg feierte die Verleihung der Nürnberger Stadtrechte, die anderen Orte aber die Ersterwähnung. Laut Homepage der Stadt wurde Münchberg im Jahr 1224 zum ersten Mal erwähnt, also auch genau vor 800 Jahren. Adrian Roßner führt uns daher am 14. Mai an die Stellen, die für die Gründung der Ortschaft von Bedeutung waren. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Pocksplatz, die Führung dauert etwa zwei Stunden und natürlich dürfen alle mitgehen, die sich für die Geschichte der Stadt interessieren. Eine Mitgliedschaft im Verein ist wie bei allen Wanderungen nicht notwendig.

Kolpingsfamilie Münchberg

ENDLICH WIEDER THEATER IM BARBARAHEIM



Die Kolpinger lassen die Sau raus und werden jetzt vegetarisch (von hinten links nach vorne rechts): Jürgen Krauß, Jonathan Klug, Werner Popp, Alexander Krauß, Michael Bauriedel, Tatjana Merz, Anja Popp, Jasmin Kellner und Katja Roßner.

Nach fünf Jahren Pause erwacht die Bühne im Barbaraheim wieder zum Leben. Nachdem bereits Anfang 2020 alle Vorbereitungen für das alljährliche Theaterstück getroffen waren und kräftig geprobt wurde, kam die Zwangspause. Nun kann im Mai 2024 endlich die Komödie „Lass die Sau raus, oder ab jetzt sind wir vegetarisch“ von Andreas Wening aufgeführt werden.

Das Bühnenbild nimmt Formen an und die Lachmuskeln der Darsteller werden bei den Proben des humorvollen Stücks in drei Ak-

ten bereits kräftig beansprucht. Und darum geht es: Den drei Freundinnen Karin, Selma und Lotte reicht es, immer wieder von neuen Schreckensmeldungen bezüglich Skandalfunden in Nahrungsmitteln zu hören. Unter dem Motto „Mein Kühlschrank ist kein Ponyhof!“ rufen sie zum Boykott auf. Nur Vegetarisches soll auf den Tisch. Aber das gefällt dem Hausherrn gar nicht. Kurzerhand wird eine Sau angeschafft, die von ihm liebevoll umsorgt wird. Die Zuneigung nimmt jedoch überhand und es kommt zu Verwirrungen mit mafiartigen Verwicklungen...

TERMINE DER KOLPINGS-FAMILIE MÜNCHBERG

Verein

04./05.05.2024 um 19:00 Uhr

Theater im Barbaraheim

11./12.05.2024 um 19:00 Uhr

Theater im Barbaraheim

17.05.–25.05.2024

Pfingstzeltlager in Hühnerloh

26.07.–02.08.2024

Sommerzeltlager in Hühnerloh

Jugend

19.–21.04.2024 72 h-Aktion

04.05.2024 um 14:00 Uhr Tschakka Bay

Kegelgruppe immer um 19 Uhr

beim SKC Münchberg

13.04.2024 / 11.05.2024 / 08.06.2024/

06.07.2024 / 10.08.2024 / 30.08.2024/

28.09.2024

Kontakt zur Kolpingsfamilie Münchberg bei Ronja Schuldner unter Telefon 0170/8854867.

- Die Premiere ist am Samstag, 4. Mai, um 19 Uhr. Weitere Termine sind am 5., 11. und 12. Mai um 19 Uhr
- Kartenvorverkauf am 12., 19. und 26. April von 16 bis 19 Uhr im Barbaraheim
- Restkarten können ab dem 29. April bei der Firma Scharfe Farben Krauß in der Bayreuther Straße 44, Telefon 09251/436800, erworben werden.

Der Eintritt kostet 9 Euro, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Michael Bauriedel

 <h2 style="margin: 0;">Biengarten 2, Münchberg</h2> <p style="margin: 0;">Tel. 0171/9203168 info@power-profi.de www.power-profi.de</p>		
<p>Fa. Power-Profi Ihr Partner vom Keller bis zum Dach</p> <p>Ihr Partner für alle Arten von Sanierungen und Reparaturen rund um Ihr Haus!</p> <p>Spezialisiert auf Altbausanierungen, PVC-Fenster & -Türen, Tore, Abrissarbeiten, Generalsanierungen und Renovierungen, Trockenbau und Fliesenarbeiten, Außenanlagen, Balkone, Zäune etc.</p> <p>BAGGER- & MASCHINENVERLEIH METALLBEARBEITUNG</p> <p>Ihr Team der Fa. Power-Profi</p>	<p>Waldstein Küchen Küchen und mehr</p> <p>Ihre Traumküche aus einer Hand!</p> <p>Abbau und Entsorgung Ihrer alten Küche, Verlegen von Leitungen und Anschlüssen, sowie Erneuerung Ihres Küchenbodens oder Fließenspiegels zusammen mit unseren Partnerunternehmen!</p> <p>Das heißt für Sie, ... alles aus einer Hand ... kein Abstimmen von Handwerkern, keine Container vor der Türe und keine Wartezeiten.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!</p>	

Landkreis Hof

TAG DER SICHERHEIT AM 27. APRIL 2024



Sie wollen die Bandbreite der Sicherheit und des Ehrenamtes in der Region in den Fokus zu rücken: Rund 20 Organisationen präsentieren sich am Frankenwaldsee Lichtenberg zum Tag der Sicherheit.

Rund 20 Organisationen an einem Tag, an einem Ort, mit einem Ziel: die Bandbreite der Sicherheit und des Ehrenamtes in der Region in den Fokus zu rücken.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Landkreis Hof am Samstag, 27. April, von 10 bis 16 Uhr zum ersten Mal einen Tag der Sicherheit auf dem Gelände rund um den Frankenwaldsee in Lichtenberg. Dieser soll Bürgerinnen und Bürger über Sicherheitsthemen in ihrer ganzen Bandbreite informieren: von persönlicher Sicherheit über Prävention bis hin zur Unterstützung von Rettungskräften. „Sehr viele Menschen und Organisationen sorgen tagtäglich für Sicherheit in unserer Region. Mir ist es deshalb wichtig, all diese Einheiten, die dazu beitragen, dass wir uns sicher fühlen können, zu präsentieren. Wir möchten ihre Arbeit in den Fokus rücken und so einen Eindruck ihrer Leistungsfähigkeit vermitteln“, fasst Landrat Dr. Oliver Bär die Idee zum Sicherheitstag zusammen. Von Einsatz-

fahrzeugen vor Ort über Rettungsübungen, Spürhunde-Vorführungen bis hin zu Start und Landung eines Helikopters wird am Tag der Sicherheit ein Einblick in die tägliche Arbeit unserer Sicherheitsorganisationen gegeben. Gleichzeitig sollen große und kleine Besucher die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen von Mitmachaktionen selbst auszuprobieren.

Beteiligte Organisationen:

RKT – Rettungsdienst, Zoll – Hauptzollamt Regensburg, BRK Hof, THW-Ortsgruppen Naila und Hof, Polizei/PI Naila und PI Hof, Feuerwehren (Lichtenberg, Helmbrechts, Selbitz und Naila), Bundespolizei-Dienststelle Selb, DLRG Bad Steben-Lichtenberg, Bergwacht Schwarzenbach am Wald, Kreis-Wasserwacht Hof, Kreisverbindungskommando Hof der Bundeswehr, Kliniken Hochfranken, Hofer Land, Gesundheitsregion Hofer Land, Höllental-Camping (örtlicher Campingplatzbetreiber sorgt gemeinsam mit einzelnen Organisationen für die Verpflegung/Getränke)

DER TAG DER SICHERHEIT IM ÜBERBLICK

Wann?

Samstag, 27. April 2024, von 10 bis 16 Uhr

Wo? Frankenwaldsee Lichtenberg

Ablauf:

10:00 Uhr:

Eröffnung durch Landrat Dr. Oliver Bär

10:30 Uhr:

Feuerwehr –

Löschvorführung Jugendfeuerwehr

10:50 Uhr:

Bundespolizei –

Landung Helikopter und Ausstellung

11:30 Uhr:

Hundestaffel des Zolls –

Spürhunde-Vorführung

12:00 Uhr:

Bergwacht – Bergrettungsübung

12:30 Uhr:

DLRG – Personenrettung mit Motorboot

13:00 Uhr:

THW-Einsatzübung –

Hochleistungspumpe Hannibal

13:30 Uhr:

Hundestaffel des BRK – Suchvorführung

14:00 Uhr:

Feuerwehr Helmbrechts –

Abseilübung mit Bergwacht /BRK

14:30 Uhr:

Hundestaffel des Zolls –

Spürhunde-Vorführung

15:00 Uhr:

Wasserwacht/DLRG Vorführung –

Personensuche/Rettung im Wasser

MÜNCHBERGER SENIOREN

Äußerst aktiv waren in letzter Zeit die Münchberger Senioren. Im Januar stellten sich drei Firmen vor, die ihre Dienstleistungen für Senioren angeboten haben. „Essen auf Rädern“ und „Hilfe für Senioren in Haus und Garten“ waren sehr interessante Themen. Viele Fragen der Senioren bestätigten die Wichtigkeit. Im Februar folgte dann der Auftritt der „Königin von Schnalzreuth“. Die Senioren wurden zu wahren Lachsalven hingerissen und spendeten viel Beifall für die Darstellerin. Danach präsentierten sich der Pflegestützpunkt Hofer Land und die Leitstelle Pflege Hofer Land. Beeindruckend sind die vielfältigen Angebote und Hilfestellungen, die den Senioren hier geboten werden.

Erwin Frisch



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



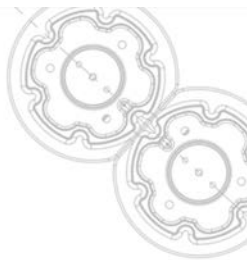
Grünservice GmbH Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Rindenmulch
- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

HOFMANN
Die Werkzeugentwickler



WIR WACHSEN WEITER -

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- Sachbearbeiter Auftragsabwicklung / Customer Service (m/w/d)

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- gleitende Arbeitszeit
- Teilzeit 20 Stunden/Woche
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- attraktive Bezahlung



NEUGIERIG GEWORDEN?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
karriere@hofmann-wze.de

Fragen? Melden sie sich unter der Nummer
09252-35757-24

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.hofmann-wze.de/karriere

Komplettlösungen für Ihren Energiebedarf

- Photovoltaik
 - Stromspeicher
 - Wärmepumpe
- alles aus einer Hand.

Lassen Sie sich kostenlos und
unverbindlich von uns beraten!

- ☀ PHOTOVOLTAIK
 - 🔋 STROMSPEICHER
 - 🚗 E-MOBILITÄT
 - 🔥 WÄRMEPUMPEN
- ... alles aus einer Hand!

SBC
FRANKEN

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK!

- regional vor Ort
- eigene Montageteams
- Familienbetrieb 2. Generation
- 25 Jahre Erfahrung
- transparente Angebote
- Beratung von A - Z

JETZT BERATEN LASSEN!

FACHVORTRÄGE FÜR INTERESSENTEN

Über die Themen Wärmepumpe,
Photovoltaik und Stromspeicher

Unsere Termine finden Sie online
WIR BITTEN UM ANMELDUNG



Sonnenbatterie-Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
T: 0921 78 77 67-0, www.sbc-franken.de



MIT HERZ und Verstand für ...

ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Die Immobilienprofis

GmbH+Co.KG
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Ankauf | Verkauf | Vermietung | Neubau | Gutachten | Finanzierungen...

**Besser, schneller,
sicherer...**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie JETZT zum besten Preis

→ Wir kümmern uns um alles! Werteschätzung, Präsentation, Besichtigungen, Marketing, Verkauf, Verhandlungen, Sicherheiten, Verträge, Notar, Finanzierung, Bezahlung, Übergabe...
Keine Fehler + kein Stress + kein Aufwand für Sie + bestes Gesamtergebnis! Nutzen Sie unsere 33 Jahre Erfahrung, unsere große Marktkenntnis, unsere Käuferkontakte (über 6.400 vorgemerkte Kaufgesuche) und die Power unseres Teams.

Gut schein über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
Ihrer Immobilie durch unser Kompetenz-Team.

Gültig bis 30.04.2024

ImmobilienSHOP Hof · Ludwigstr. 52 www.24HK.de
09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Judo-Club Münchberg

MEISTERSCHAFTEN DER U18 UND NEUWAHL DER VORSTANDSCHAFT

Vier Münchberger Judokas der U18 nahmen am 27. Januar an der bayerischen Einzelmeisterschaft in Abensberg teil, um sich für die Süddeutschen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren. In der Gewichtsklasse bis 48 Kilo ging Annika Hellmuth an den Start. Mit einer wahren Siegesserie sicherte sich Annika den bayerischen Meistertitel in ihrer Gewichtsklasse. Necim Sat stand im kleinen Finale im Kampf um Platz 3. Dort traf er auf Nihad vom TuS Töging, den er mit einem Konter und Haltegriff besiegte. Christian Dilsch und Janek Schirmmacher sammelten wertvolle Erfahrungen.

Annika Hellmuth, Necim Sat und Maalik Heilmann qualifizierten sich für die süddeutschen Meisterschaften am 17. Februar in Heilbronn. Bei Necim hatte die Grippe leider eine Teilnahme kurzfristig unterbunden. In der Gewichtsklasse bis 66 Kilo startete Maalik und holte sich den 5. Platz. Als Nachrücker konnte er sich einen Starterplatz zur deutschen Einzelmeisterschaft der U18 in Leipzig sichern.



Bayerische Meisterschaft U18 mit Trainer Andreas Zipperle, Annika Hellmuth und Necim Sat.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Judo-Clubs Münchberg.

Annika zeigte im ersten Kampf gegen Büttner aus Reutlingen, dass sie nicht ohne Grund bayerische Meisterin ist. Im zweiten Kampf gegen Bittl musste sie sich mit drei Strafen kurz vor Kampfzeitende den Sieg an die spätere süddeutsche Meisterin abgeben. In Kampf drei konnte Annika trotz Dominanz keine Wertung erreichen und musste den Kampf unglücklich an Albang abgeben und erreichte den 7. Platz.

Im Februar fanden die Wahlen unserer Jugend statt. Mit wenigen Veränderungen wird die Jugend ihre Arbeit im Verein fortsetzen. Am 10. März folgte die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Eine wichtige Investition 2023 war die Errichtung einer behinderten- und familiengerechten WC-Anlage. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich in den Jahren 2022 und 2023 nach oben. Sportliche Erfolge wurden von der sportlichen Leitung vorgestellt.

Auch die Ehrung der Jubilare für 10, 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein durfte nicht fehlen. Nach zehn Jahren als 1. Vorsitzende legte Renate Schneider und Manfred Gahn nach 18 Jahren seinen Posten als 2. Vorsitzender nieder. Ronja Heilmann übernimmt die Vereinsleitung mit Unterstützung durch Tobias Helling. Schriftführer Christian Harles und Kassier Markus Schlereth wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die sportliche Leitung im Bereich Ju-Jutsu übernimmt weiterhin Rainer Bächer, dem Bereich Judo widmet sich Tina Lange. Als Beisitzer wurden Andreas Zipperle und Ramona Sat gewählt. Als Kassenprüfer setzen Andreas Hentschel und Heinz Sachs ihr Amt fort.

Homepage: www.judo-muenchberg.de
 Facebook: 1. Judo-Club Münchberg
 Instagram: judo_muenchberg

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig
 Poststraße 9/11, 95028 Hof
 Tel.: 09281/816-263
 Fax: 09281/816-117

Turnverein Meierhof

KUNTERBUNTES FASCHINGSTREIBEN



Beim Turnverein Meierhof wird nicht nur gesportelt – da wird auch mal kräftig auf die Pauke gehauen. Kunterbuntes Treiben herrschte beim Kinderfasching in der vollbesetzten Turnhalle. Fantasievoll kostümiert, hatten die Jungen und Mädchen sichtlich viel Spaß an dem närrischen Vergnügen. DJ Gerhard Sachs, assistiert von seiner Frau Regina, zog alle Register seines Könnens, um die kleinen Faschingsnarren mit Musik und Spielen zu unterhalten. Irene Gottesmann

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

„MUSIK LIEGT IN DER LUFT“: SCHULUNG FÜR MUSIKANBIETENDE

Eine Online-Schulung zum Aufbau demenzsensibler Musikangebote findet am Mittwoch, 10. April, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnehmenden erfahren Grundlagen zum Krankheitsbild Demenz und zum Umgang mit Betroffenen sowie praxisnahe Infos zum Durchführen von Musikveranstaltungen, die für Menschen mit Demenz geeignet sind. Ein Beispiel aus der Praxis wird Herbert Bauer präsentieren, seines Zeichens Teil des „Duo Sehnsucht“ aus Bayreuth, das im vergangenen Jahr bei einem Konzert für Menschen mit und ohne Demenz in Bischofsgrün geknackte viele Gäste zum Mitmachen animierte.

Im Nachgang besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung zum Auf- und Ausbau demenzsensibler, musikalischer Veranstaltungen durch Ute Hopperdietzel und Kerstin Hofmann von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken. Das Projekt „Musik liegt in der Luft“ geht in die dritte Runde und möchte im Jahr 2024 noch mehr demenzsen-

sible Musikangebote auf den Weg bringen, um die Teilhabe erkrankter Menschen und deren Angehöriger zu stärken. Ein gewünschtes Ziel, aber kein Muss ist es, die Schulungsteilnehmenden zu befähigen, im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche vom 20. bis 29. September 2024 musikalische Teilhabeangebote in Oberfranken umzusetzen.



Bei Interesse an Schulung, Wegweiser oder Umsetzung von musikalischen Teilhabeangeboten wird um Kontaktaufnahme unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281/57-500 gebeten.



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Münchberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF MÜNCHBERG

Traditionell am Samstag nach Fasching hielt die Freiwillige Feuerwehr Münchberg ihre Jahreshauptversammlung ab. Zusätzlich zu den Berichten aus der aktiven Feuerwehr, dem Verein sowie der Jugend- und Kinderfeuerwehr wurden auch vier Mitglieder durch den Feuerwehrverein geehrt. Martin Schödel und Werner Leupold wurden für 40 Jahre geehrt und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Volker Ulbrich wurde für 50 Jahre und Herbert Huster für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Eine Ära geht zu Ende:

Fachkreisbrandmeister für Atemschutz, Robert Bauer, erreichte das Feuerwehr-Renteneintrittsalter und schied Anfang März aus dem Dienst aus. Aus diesem Grund erhielt auch er ein kleines Dankeschön für sein über jahrzehntelanges Engagement. Wir wünschen unserem Robert nur das Beste und hoffen, dass er seiner Feuerwehr auch in der Feuerwehrrente treu bleibt. Auch Volker Ulbrich geht in den Feuerwehr Ruhestand, nachdem er sich über Jahre um die Atemschutzträger der Feuerwehr gekümmert hatte.

DIE FEUERWEHR MÜNCHBERG 2023 IN ZAHLEN:

195 Mitglieder (147 männliche, 45 weibliche und 3 Firmen)
182 Einsätze (57 Brandeinsätze, 85 Technische-Hilfeleistungen, 9 Sicherheitswachen und 16 sonstige Tätigkeiten)
 Insgesamt leistete die Feuerwehr Münchberg ehrenamtlich mehr als **4.000 Einsatzstunden** zzgl. Ausbildung, Lehrgänge usw.

Freiwillige Feuerwehr Münchberg

160 – 30 – 5

Gleich drei verschiedene Jubiläen finden in diesem Jahr in der Feuerwehr Münchberg statt. Vor Kurzem – genauer gesagt am 20. März – jährte sich der 160. Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg, an welchem ein kleiner Festabend in den kleinen Kreis abgehalten wurde. Doch nicht nur die Erwachsenenabteilung hat Grund zum Feiern. Am 13. Juli 1994 gründete sich die Jugendfeuerwehr und kann somit in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen feiern. „Last but not least“ feiert auch die Kinderfeuerwehr am 12. Oktober ihr 5-jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund finden über das Jahr verteilt mehrere interne als auch externe Veranstaltungen statt, auf welche wir gerne hinweisen möchten:

13.07.: Teilnahme am Festzug der Vereine zum Wiesenfest der Stadt Münchberg | **31.08.:** Gartenfest der FF Münchberg | **21.09.:** Teilnahme an der Langen Nacht der Feuerwehr mit Tag der offenen Tür | **11.12.:** Teilnahme am lebendigen Adventsfenster



Freiwillige Feuerwehr Münchberg

NEUER KÜCHENOFEN



Martin Wagner vom ortsansässigen Küchenstudio „Küchen Wagner“ hat mitbekommen, dass der Elektroherd in der Küche der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg in die Jahre gekommen ist und nicht mehr zufriedenstellend funktioniert. Aus diesem Grund hat er einen neuen Herd mit Induktionskochfeld und Backofen gespendet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die tolle Spende!

FC Eintracht Münchberg

KERSTIN FRIEDRICH FÜR LANGJÄHRIGES EHRENAMT AUSGEZEICHNET

Verdient gab es Ende Januar die DFB-Sonderehrung 2023 für Kerstin Friedrich. Das ist eine Sonderehrung für langjähriges Engagement im Verein.

Eine absolute Powerfrau ist Kerstin Friedrich, und das bereits seit 2005 beim FC Eintracht Münchberg. Anfangs engagierte sie sich für den weiblichen Fußballnachwuchs von D- bis B-Juniorinnen, wusch am Wochenende auch noch deren Trikots und sorgte für die Betreuung der jungen Damen. T-Shirt-Spenden nach errungenen Meisterschaften waren für sie Ehrensache. Darüber hinaus organisierte Kerstin Friedrich Elternabende, Weihnachtsfeiern und Saisonabschlussfeiern. Seit 2013 ist sie auch stellvertretende Vorsitzende in unserem Verein. Hier ist sie hauptverantwortlich für gesellschaftliche Angelegenheiten und im Wirtschaftsausschuss, der sich um die Bewir-



Als „absolute Powerfrau“ bezeichnet Stefan Hofmann, Vorsitzender des FC Eintracht Münchberg, seine Stellvertreterin Kerstin Friedrich – hier bei ihrer Ehrung Ende Januar.

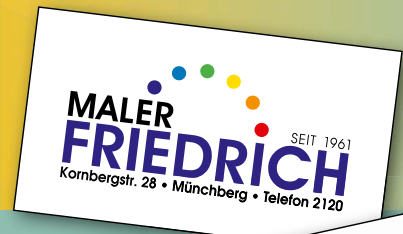
tung des Vereinsheims und der Verkaufsbude kümmert. Zusammengefasst: Der FC Eintracht Münchberg hat Kerstin Friedrich viel zu ver-

danken und der Verein freut sich, dass die Bewerbung für diese Auszeichnung geklappt hat. Stefan Hofmann



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.



Einfach scannen & mehr Infos erhalten!

Die Handwerkskooperation Ihrer Region

95213 Münchberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de

FC Eintracht Münchberg

RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR IN SPORT UND GESELLSCHAFT



Ehrungen für treue Mitgliedschaft beim FCE (von links): Stefan Hofmann, Richard Winterstein, Matthias Fichtner, Bettina Meier, Gvozden Tasic, Helga Kreis, Hermann Föhn, Tobias Persicke und Ehrenamtsbeauftragter Michael Kaiser.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des FC Eintracht Münchberg hat 1. Vorsitzender Stefan Hofmann zahlreiche Mitglieder in der biohealth-Arena begrüßt. Neben dem erfreulicherweise anhaltenden sportlichen Erfolg des Landesligateams verwies er auf weitere Höhepunkte des vergangenen Jahres. So sah Hofmann die besondere Rolle des FCE Münchberg im Breitensport der Region durch die Überreichung der „Goldenen Raute mit Ähre“ erneut bestätigt; mit persönlichen Auszeichnungen im Rahmen der DFB-Son-



Auszeichnung des Ehrenmitglieds Hermann Föhn (Mitte) mit dem Ehrenamtsbeauftragten Michael Kaiser (links) und 1. Vorsitzenden Stefan Hofmann.

derehrungen wurden Kerstin Friedrich, Michael Gollwitzer sowie Rainer Müller geehrt.

Auf dem vereinseigenen Platz wurde weiterhin für die Zukunft investiert, zum Beispiel in die durch ein Crowdfunding in die Wege geleitete Erneuerung der Heizungsanlage, deren Installation nun bevorsteht. Auch die Erneuerung der TV-Anlage, die überregionale Live-Übertragungen ins Internet ermöglicht, und der Ausbau der Außenanlagen für die Bewirtung, die durch Sponsoren ermöglicht wurde, zählen dazu. Besonders dankte Hofmann hier dem ehemaligen aktiven Spieler Markus Hechtfisher.

Der Schüler- und Jugendbereich bedeutet für den FCE Münchberg ein hohes Maß an finanziellem und personellem Aufwand, beginnend bei der Betreuung der Kleinkindturnstunde bis zum Spielbetrieb von zwölf Nachwuchsteams – von der Schul-AG Sport über die Straße der Jugend beim Stadtfest bis hin zur Armin-Eck-Fußballschule zieht sich der Kreis der Aktivitäten. Stefan Hofmann dankte deshalb allen engagierten Trainern, Funktionären und Helfern, die teils unbemerkt im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf des sportlichen und gesellschaftlichen Betriebes sorgten.

Dem schloss sich auch der sportliche Leiter Michael Buchta an, der zunächst die erfolgreiche Saison 2022/23 Revue passieren ließ, in

der das Landesligateam einen glänzenden 3. Tabellenplatz zum Abschluss belegte. Erwähnenswert dabei die Spitzenplätze der beiden Münchberger Eigengewächse Lucas Köhler und Thorsten Lang in der Torschützenliste, die gemeinsam mit 41 Treffern zu einem großen Teil zum Spitzenplatz beitrugen. Auch in der laufenden Saison 2023/24 kamen die Bäckerschützlinge nach einem kurzen Fehlstart zu Saisonbeginn wieder in die Erfolgsspur.

Als weiterer sportlicher Bereichsleiter konnte Christian Frank für die Kreisligamannschaft von einem sowohl für die Saison 2022/23 als auch für die laufende Saison zufriedenstellenden Verlauf berichten, der die Mannschaft jeweils im Mittelfeld platzieren ließ. Gleiches berichtete Dennis Pajonk für die Damenabteilung, die sich nun dank der Spielgemeinschaft mit dem TSV Himmelkron in ihrer Spielklasse konsolidiert hat und im vorderen Tabellenfeld mitspielen kann. Im Bericht aus dem Nachwuchsbereich, den erstmals Melanie Gollwitzer präsentierte, wurde deutlich, welcher großer personelle und organisatorische Aufwand notwendig ist, um die stets wachsende Zahl der jungen Akteure betreuen zu können. Allein die seit 2019 bestehende Kleinkindturnstunde mit nun fast 40 Kindern erfordert viel Geduld und Engagement, dies setzt sich fort in den zwölf weiteren Nachwuchsmannschaften, beginnend bei den Bambini bis zur A-Jugend mit insgesamt über 200 Akteuren,

Freiwillige Feuerwehr Mechlenreuth

EHRUNG VON 100 DIENSTJAHREN

deren Spielpläne dann in 260 Spielpaarungen münden, die aufwändig organisiert werden müssten. Auch Melanie Gollwitzer dankte allen, die dies ermöglichen.

Mit Spannung wurde dann der Bericht des Hauptkassierers Hermann Föhn erwartet, der mit erfreulichen Zahlen aufwartete. Trotz immenser Kosten für Energie, Spielbetrieb, Unterhalt von Platz und Vereinsheim konnte Föhn von einem finanziellen Überschuss aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr berichten. Dieses finanzielle Polster sowie weitere Spenden und Zuschüsse werden 2024 dringend benötigt, da die neue Heizung in Höhe eines höheren fünfstelligen Betrages zu Buche schlage. Unabhängig von dieser einmaligen Investition nannte Föhn in seinem Bericht notwendige Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt sowie für den laufenden Spielbetrieb, die die insgesamt erhobenen Mitgliedsbeiträge um ein Vielfaches übertreffen würden, daher wäre ohne die Sponsoren ein ausgeglichenes Haushaltsjahr nicht zu erreichen. Die leichte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge fand daher die einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung. Als besonderer Programmpunkt stand der Antrag der Vorstandschaft auf dem Programm, den aktuellen Hauptkassierer und langjährigen Vorstand Hermann Föhn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diesem Anliegen wurde unter großem Beifall und „Standig Ovationen“ der Mitgliederversammlung zugestimmt.

Dieter Rücker

EHRUNGEN LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

25 Jahre:

Heidi Proksch, Matthias Fichtner, Stefan Hofmann, Matthias Kreil, Tobias Persicke, Andre Drews, Daniel Fähnrich, Sebastian Spörl

40 Jahre:

Dagmar Meier, Gvozden Tasic, Max Sack, Helga Kreis, Bettina Meier

50 Jahre:

Roland Köppel, Petra Heinold, Richard Winterstein

75 Jahre:

Herbert Zink



Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Mechlenreuth traditionell im Januar.

Erfolgreich waren laut Vorsitzender Katja Wolfrum das Dorffest, das nach vierjähriger Unterbrechung erstmals wieder stattfand, und die Dorfweihnacht am ersten Weihnachtsfeiertag. Auch 2024 soll das Dorffest am 27. und 28. Juli wieder stattfinden. 1. Kommandant Andreas Wolfrum blickte auf fünf Einsätze und zahlreiche Unterrichtseinheiten und Übungen zurück. Die Leistungsprüfung wurde erstmals mit den Feuerwehren Mussen und Schweinsbach durchgeführt. Die Feuerweherschule besuchte Ernst Purucker zum Gruppenführerlehrgang, Michael Diesing legte die MTA mit Erfolg ab. Alle Dienstversammlungen wurden von ihm und seinem Stellvertreter Bernd Schaller besucht. Für das Jahr 2024 ist eine Gemeinschaftsübung an der Dietelmühle und die Teilnahme an der Leistungsprüfung THL geplant.

Ersatzneuwahlen

Bei dieser Versammlung fanden Ersatzwahlen für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder statt. Lukas Kielmann konnte sich bei der Wahl zum zweiten Vorsitzenden durchsetzen. Andreas Schrader wurde einstimmig zum dritten Beisitzer gewählt. Die Vorstandschaft ist damit wieder komplett. Im Anschluss konnten 1. Kommandant Andreas Wolfrum, Kreisbrandmeister Jürgen Günther und Feuerwehrreferent Tobias Singer drei Kameraden für insgesamt 100 Jahre Feuerwehrdienst auszeichnen. Das Ärmelabzeichen für 20 Jahre Dienstzeit erhielt Eduart Czirnia. Jeweils 40 Jahre Dienst leisteten Roland Wolfrum und 2. Kommandant Bernd Schaller. Beide erhielten eine Urkunde des bayerischen Innenministeriums, das goldene Ehrenkreuz, das entsprechende Ärmelabzeichen sowie ein Geschenk des Landrats und einen Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im bayerischen Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain. Katja Wolfrum

Das Dorffest Mechlenreuth findet heuer am 27. und 28. Juli statt.

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

KREISGARTENTAG AM 5. MAI IM STADTKERN

Nach außergewöhnlich milden Temperaturen lockt schon wieder das Erwachen der Frühlingsblüher: Schneeglöckchen, Krokusse und Winterlinge erfreuen unser Gärtnerherz. Nachdem das Osterfest bereits Ende März gefeiert wurde, ist das Binden der Osterkrone für die Aktiven unseres Vereins ein erster großer Einsatz im Frühjahr gewesen. Die Krone soll allen Bewohnern und Besuchern unserer Stadt eine Freude bereiten und die Schinzelbrücke nach dem tristen Winter mit einem fröhlichen Gelb erfrischen.

Die Tomatensämlinge stehen in den Startlöchern und wollen bis zur Tomatenbörse kräftig heranwachsen. Der Termin wird traditionell wieder Anfang Mai am Pocksparkplatz stattfinden. Davor ist aber der 5. Mai ein ganz besonderer Tag: Der Kreisgartentag wird dann im Münchberger Stadtkern veranstaltet. In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Schlegel und dem Nachbarverein Biengarten, dem Kreisverband Hof, unserer Stadt Münchberg und weiteren örtlichen Vereinen soll es ein ganz besonderes Fest für alle



Besucher werden – hoffentlich bei viel Sonnenschein.

Bei guter Witterung wird wieder ein Obstbaumschnittkurs angeboten – der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auch die Pflanzaktionen mit den Grundschulkindern

sind im vollen Gange. Auf dem ausgewiesenen Grundstück an der Straße „Hintere Höhe“ werden mit den Kindern wieder Obstbäume gepflanzt. Nach Verlegung des Haberbachs durch dieses Grundstück wird im Laufe der Zeit eine naturbelassene Fläche entstehen – für Besucher bei der Frühlingsblüte eine Augenweide und eine Einladung an alle Insekten. Wir dürfen schon gespannt auf die herbstliche Ernte warten!

Wir laden unsere Leser außerdem ein, mal in Ruhe die vereinseigene Internetseite zu lesen unter www.ogv-muenchberg.de. Wir bemühen uns, alles Wichtige aus unserem Vereinsleben auf dieser Seite zu veröffentlichen. Sie finden schöne Aufnahmen von unserem Blumenschmuckwettbewerb 2023, deren Preisträger anlässlich unserer Jahreshauptversammlung veröffentlicht wurden.

Der OGV Münchberg wünscht allen Gartenfreunden 2024 viel Freude bei der Gartenarbeit, gute Erträge und auch weiterhin den bekannten grünen Daumen. Manfred Keller

DLRG Münchberg

ERWACHSENENSCHWIMMKURS



„Schade, dass die 15 Stunden schon vorbei sind!“ Mit diesen Worten verabschiedete sich ein Teilnehmer von seinen Mitschwimmern und den Ausbildern. Die anderen Teilnehmer lachten und stimmten nickend zu. So endete der diesjährige Erwachsenenschwimmkurs des DLRG-Ortsverbandes Münchberg. Zum ersten Mal gab es zwei getrennte Gruppen: Gruppe 1 befasste sich damit, das Gesicht und dann den Kopf unter Wasser zu halten und auszuatmen sowie frei auf dem Wasser zu schweben. Bei Gruppe 2 wurde die Schwimmtechnik verbessert und die Ängste im tiefen Wasser durch gezielte Übungen abgebaut. Am Ende der 15 Kursstunden konnte jeder einen Erfolg verbuchen und viele haben versprochen, jetzt regelmäßig Schwimmen zu gehen, denn nur dadurch wird das gerade Gelernte gefestigt. Der nächste Kurs ist für Januar schon auf der Terminliste der DLRG.

BRK

ERSTE-HILFE-KURSE WIEDER IN MÜNCHBERG

Ergänzend zu den regelmäßigen Angeboten in Hof, bietet der BRK-Kreisverband Hof auch in der Stadt Münchberg wieder einzelne Erste-Hilfe-Kurse an. In den Räumen des BRK-Hauses in der Leonhard-Seidel-Straße 17 finden Kurse für Führerscheinbewerber und betriebliche Ersthelfer, aber auch Erste-Hilfe-Fortbildungen zur Auffrischung und Vertiefung statt.

Die Anmeldung erfolgt einfach und schnell über die Webseite des Kreisverbandes www.kvhof.brk.de/kurse oder einfach den QR-Code scannen:





Landkreis Hof
wir sind Heimat

Vom 13.04. bis
12.05.2024

FRÜHJAHRSAKTION

HEIMAT
laden

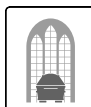
STEMPELN
GEWINNEN+

www.heimatladen.bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



Kollektivmarke des BDS e.V.
Qualitätsanforderungen:
bestatler.de/markenzeichen

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaler
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam Münchberg - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de

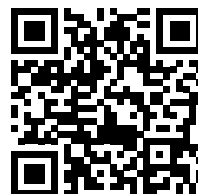
Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

pauli
offsetdruck

Komm in
unser Team!

Stellenangebote
unter

www.pauli-offsetdruck.de/jobs



Ihr STARKER PARTNER in der Region



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: davit85 – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

GESUNDES FRÜHSTÜCK UND FASCHING



Am letzten Schultag vor den Faschingsferien durften die Kinder der Grundschule Mönchberg verkleidet zum Unterricht kommen. Der Elternbeirat der Grundschule bereitete für alle Schülerinnen und Schüler ein gesundes Frühstück zu. Der Förderverein der Grundschule Mönchberg unterstützte die Aktion durch die Finanzierung und die Anschaffung des Geschirrs. Die Kinder durften sich an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Frisch gestärkt zog dann eine Polonaise, angeführt von Schulleiter Udo Schönberger, durch das ganze Schulhaus. Im Anschluss bestimmten dann Prinzessinnen, Cowboys und Superhelden das Geschehen in den Klassenzimmern.

Stadtbibliothek Mönchberg

EDURINO – NEUES MEDIENANGEBOT



Als digitales Spiel- und Lernsystem funktioniert EDURINO in Kombination aus ergonomischen Eingabestift, Spielfigur und App. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften und Sachkundigen wurden und werden alle Lerninhalte entwickelt, welche an unterschiedlichste Kompetenzen heranführen und den Übergang vom Kindergarten in die erste Klassenstufe erleichtern sollen.

Während die haptischen Figuren die Lern- und Spielwelten aktivieren, in welchen sich Kinder auf spannende Reisen begeben können, schult der Stift – für die Bedienung von Touch-Displays und gleichermaßen für Rechts- und Linkshänder:innen geeignet – bereits im Vorschulalter die richtige Stifthaltung. EDURINO möchte ein neues Kapitel in der digitalen Bildung aufschlagen und hat sich »Digitales Lernen zum Anfassen« als Ziel gesetzt. Auf diese Weise können Kinder mit dem gleichermaßen digitalen wie haptischem Lernkonzept eine Kombination aus auditiven, visuellen und feinmotorischen Lernerlebnissen erfahren. Der geschützte Rahmen der App ermöglicht zugleich einen sicheren Einstieg in die digitale Welt: Statt zu konsumieren, können die Kinder gestalten und vielseitig lernen – und dies mit Freude und Spaß. Seit kurzem befinden sich alle Figuren sowie einen Eingabestift zum Ausleihen (Leihfrist 1 Woche) und Testen bei uns in der Bibliothek

Stadtbibliothek Mönchberg

TERMINE IM APRIL/MAI

10.04.	15:30 – 16:00 Uhr	VorleseNachmittag
17.04.	15:30 – 16:00 Uhr	VorleseNachmittag
23. – 27.04.	während der Öffnungszeiten	Medienflohmarkt
24.04.	15:30 – 16:00 Uhr	VorleseNachmittag

VERABSCHIEDUNG DES JUGENDSTADTRATS

Der Jugendstadtrat 2023/2024 wurde im Februar erfolgreich verabschiedet. Insgesamt 17 engagierte Jugendliche durften sich über eine Urkunde freuen. Nach der gelungenen Wahlperiode mit vielen Aktionen, Diskussionen und einer tollen Fahrt nach Berlin, wurden die Jugendstadträte im neuen vietnamesischen Restaurant gebührend gefeiert.



TERMINE IM APRIL UND MAI

Vom 27. bis
31. Mai ist das
Büz leider
geschlossen.



Donnerstag, 11. April
16.00 bis 17.00 Uhr (ab 6 Jahren)
18 bis 19 Uhr (ab 13 Jahren)

Obstsalat

Wir zaubern uns einen leckeren Obstsalat mit viel gesunden Leckereien! Dazu gibt es einen Früh-
tequark. Gebühr: 1 €, mit Anmeldung

Mittwoch, 10. April
17 bis 18 Uhr (ab 6 Jahren)
18 bis 19 Uhr (ab 13 Jahren)

Tanzworkshop

Zusammen mit Profis lernen wir je-
den Mittwoch tolle Dance-Moves und
üben unser Rhythmusgefühl.

Donnerstag, 18. April
15.30 bis 17.00 Uhr (ab 6 Jahren)
18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Kreativ mit Wolle

Wir sind heute handwerklich unter-
wegs und zaubern mit Hammer und
Nägeln ein tolles Bild. Im Anschluss
verbinden wir alles mit bunter
Wolle.

Freitag, 26. April – 14.30 bis 17 Uhr
(ab 6 Jahren)

Kinderkino

Gemeinsam sehen wir uns
„Mein Lotta Leben – Alles Tschaka mit
Alpaka!“ an. Im Anschluss gibt
es Spiel und Spaß. Eintritt: 1,50 €

19.00 bis 21.00 Uhr
(ab 12 Jahren)

Jugendkino

Zusammen wählen wir demokratisch
einen Film für den Abend aus.
Snacks und Getränke könnt ihr euch
gerne mitbringen.

Freitag, 3. Mai
15.30 bis 17.00 Uhr
(ab 6 Jahren)

Muttertagsge- schenk basteln

Der Muttertag steht vor der
Tür, hierfür basteln wir eine
kleine Überraschung für die
wichtigste Person in unserem
Leben. Gebühr: 1 €

Mittwoch, 8. Mai
17 bis 18 Uhr (ab 6 Jahren)
18 bis 19 Uhr (ab 13 Jahren)

Tanzworkshop

Heute wird es sportlich!
Jeden Mittwoch lernen wir
von Tänzerinnen des TVM
tolle Choreografien. Einstei-
gen jederzeit möglich.

Freitag, 17. Mai
15.30 bis 17.00 Uhr
(ab 6 Jahren)
18.00 bis 20.00 Uhr
(ab 13 Jahren)

Curry kochen

Heute reisen wir ins ferne
Asien und bereiten uns
ein leckeres Curry mit
Gemüse und Reis zu. Ge-
bühr: 1 €, mit Anmeldung

Dienstag, 21. Mai
13.00 bis 17.00 Uhr
(ab 6 Jahren)

Wanderung

Wir fahren mit dem Zug nach
Unfriedsdorf und laufen dann
wieder nach Mönchberg. Auf
dem Weg erwarten uns viele
Spiele und Rätsel! Bitte wet-
tergerecht kleiden und eine
Brotzeit einpacken. Gebühr:
1 €, mit Anmeldung

Mittwoch, 22. Mai
(ab 6 Jahren)

Pferdeworkshop

Wir fahren nach Konrads-
reuth und lernen alles rund
ums Pferd kennen. Im An-
schluss reiten wir auch! Mit
Anmeldung.

Donnerstag, 23. Mai
auf Freitag, 24. Mai

Mädchen- übernachtung

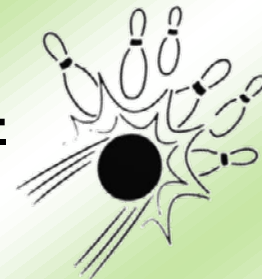
Packt euch euren Schlaf-
sack ein, heute wird im Büz
übernachtet! Wir kochen
gemeinsam, machen Lager-
feuer, legen uns Masken auf
und schauen einen romanti-
schen Film. Gebühr: 5 €, mit
Anmeldung



KONTAKT:



Münchberger Kegel-Wochen 2024



Zeitraum: 01.04.2024 – 30.04.2024

Termine nach Vereinbarung

Kategorien:

Sportkegler:

Einzel Damen
(120 Wettkampf) Herren
 Jugend U 18
 Jugend U 14

4er-Mannschaft Damen
(je 120 Schub) Herren
 Jugend U 18
 Jugend U 14

Privatkegler:

Einzel Damen
(50 Volle/ Herren
50 Abräumen) Jugend

4er-Mannschaft Damen
(je 50 Volle/ Herren
50 Abräumen) Jugend

Laienkegler:

Einzel Damen
(50 Volle) Herren
 Jugend

4er-Mannschaft Damen
(je 50 Volle) Herren
 Jugend

Urkunden und Preise gibt es für verschiedene Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer!



**Die Siegerehrung findet am
10.05.2024 um 19:00 Uhr statt.**



Mannschaften dürfen beliebig zusammengestellt werden.
Mehrfachantritte (Einzel, Mannschaft, mehrere Mannschaften, o. Ä.) gerne möglich.

Auch Teilnehmer außerhalb Münchbergs sind herzlich willkommen!

Bitte nur nach Voranmeldung telefonisch oder per WhatsApp 015146180215.

Startgebühren:

50 Wurf: 3,00 € - 100 Wurf: 5,00 € - 120 Wurf: 7,00€
Mannschaft: 20,00 € (als Sportkegler), 15,00€ (als Privatkegler) und 10,00€ (als Laien)

SKC Münchberg e.V.

Hofer Straße 71, 95213 Münchberg

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Sophia Fieback
angestellte Rechtsanwältin

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Steuerberatung

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs-
recht, Erbrecht, Zivilrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Heimbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Heimbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 81 51

Plauen:
Kasernestraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Seib:
Ludwigsühle 3
95100 Seib
Tel. 0 92 87 - 500 97 37

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796

95233 Heimbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310

www.hoergeraete-luchs.de

Du suchst nach einer spannenden Ausbildung
in der medizinischen Branche? Dann bist du bei uns genau richtig!

**In unserer Zahnarztpraxis bieten wir eine Ausbildungsstelle
zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d).**

Was dich erwartet:

- Eine fundierte Ausbildung in einem freundlichen und unterstützenden Arbeitsumfeld
- Praxisnahe Einblicke in alle Bereiche der Zahnmedizin, von der Patientenbetreuung bis zur Assistenz bei Behandlungen
- Ein harmonisches Team, das sich gegenseitig unterstützt und fördert
- Persönliche Betreuung und individuelle Förderung während deiner gesamten Ausbildungszeit

Was wir von dir erwarten:

- Motivation, Engagement und Zuverlässigkeit
- Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an medizinischen Themen
- Gute kommunikative Fähigkeiten und ein einfühlsames Auftreten

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Rüdiger Schott und Dr. Magdalena Thuy
Wiesenstraße 13
95234 Sparneck

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam mit dir
deine beruflichen Ziele zu erreichen!

Für Rückfragen erreichst du uns unter: 09251/6014